

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **62 (1944)**

Heft 277

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 24. November
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 24 novembre
1944

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 277

Redaktion und Administration:
Eftingerstrasse 3 in Bern, Telephone Nr. (031) 21600
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementspreis für SRA.B. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regie: Publicitas Ag. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Eftingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21600
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais
au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans
suppléments): Suisse: un an 42 fr. 30; un semestre 22 fr. 30; un trimestre
12 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix de numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S.A. —
Taux d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm on son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou
à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 277

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica
e di commercio 108707—108730.
Edmond Band, société anonyme, Genève.
Société immobilière de la Rue des Vergers, à Clarens.
Société suisse d'aménagements et mobilier complet SA., Lausanne.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisung der Sektion für Düngewesen und Abfallverwertung des KEA über die Ver-
teilung von Kupfersalzen und kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln für landwirt-
schaftliche Zwecke. Instructions de la Section des engrais et de l'utilisation des
déchets de l'OGA concernant la distribution des sels de cuivre et des produits
cupriques à l'agriculture.
Weisungen der Waren-Sektion des KEA über die Prüfungspflicht für Konditoreihilfsstoffe.
Instructions de la Section des marchandises de l'OGA sur le contrôle obligatoire des
produits auxiliaires de la confiserie. Istruzioni della Sezione delle merci dell'UGV
concernenti il controllo obbligatorio dei prodotti ausiliari di pasticceria.
Prescriptions spéciales n° 11 A/44 de l'Office du contrôle des prix du DEP concernant
les marges du commerce de détail de la branche des corsets (marchandise de fabriques).
Prescrizione N. 11 A/44 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente il
commercio al minuto degli articoli del settore dei busti (merce di fabbrica).
Besuche bei der Handelsabteilung des EVD. Audiences à la Division du commerce du DEP.
Visite alla Divisione del commercio del DEP.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes im II. Rang, von
Fr. 15 000, lastend auf der Liegenschaft Sektion VII, Parzelle 2130, des
Grundbuches Basel-Stadt, Klybeckstrasse 249; Solidarschuldnerin Fräulein
Selma und Hulda Kummer, Vorgang noch Fr. 38 000, mit Zinsen bis 7%,
wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom
8. November 1944 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen
Inhaberschuldbrief innert einem Jahre, d. h. bis 10. November 1945, der
unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls dieser Titel nach Ab-
lauf der Frist kraftlos erklärt wird. (W 394²)

Basel, den 10. November 1944.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Der unbekannt Inhaber der Titelmäntel zu den 4% - Obligationen der
Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1930, Nrn. 41808/10, 46109/18, 52132,
98047/56, zu je Fr. 1000, total Fr. 24 000, rückzahlbar seit 1. März 1942,
wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage
der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-
legen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titel ist ein
gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 408¹)

Bern, den 3. November 1944.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der allfällige Inhaber des Namensschuldbriefes von Fr. 40 000, datiert
vom 8. September 1928, im II. Rang, eingetragen im Grundbuch Romanshorn
Einzelblatt 964 u. ff., ursprünglicher Gläubiger: Johann Hausammann,
Hafenstrasse, Romanshorn, jetzt Erbhengemeinschaft Hausammann, lastend
auf der Liegenschaft des Jakob Hausammann, Landwirt, «Zum Wiesenthal»,
Romanshorn, als Schuldner, wird hiermit aufgefordert, den vorgenannten
Namensschuldbrief innert Jahresfrist, von dieser Bekanntmachung an ge-
rechnet, dem Notariat Romanshorn einzureichen, ansonst dieser Schuld-
brief als kraftlos erklärt wird. (W 409²)

Romanshorn, den 20. November 1944.

Gerichtspräsident Arbon.

Der allfällige Besitzer der als vermisst gemeldeten Obligation der
Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden, Nr. 81341, zu Fr. 1000, datiert
den 26. Juni 1940, fällig per 26. Juni 1945, mit Semestercoupons zu 4% per
31. Mai 1944 u. ff., lautend zugunsten des Verbandes pensionierter Eisen-
bahner und Dampfbootangestellter, Sektion Romanshorn, wird hiermit auf-
gefordert, dieselbe innert der Frist von 6 Monaten, vom Tage der ersten
Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, an-
sonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (W 412²)

Weinfelden, den 21. November 1944.

Der Gerichtspräsident: Dr. P. Engeli.

Es werden vermisst:

1. Kapitalverschreibung nach altem zugerischem Recht: AW 21199 von
Fr. 1500, Vorgang Fr. 45 000, verzinslich zu 4½%, errichtet am 8. April
1907, zugunsten Silvan Weiss, haftend auf Liegenschaft Assekuranz-
Nr. 777 (GBP. Zug Nr. 234);
2. Kapitalverschreibung (ohne Signum) von Fr. 1200, errichtet am 6. Juli
1869 zugunsten Christian und Geschwister Rogenmoser, haftend nach
einem früheren Vorgang von Fr. 16160, heute nach Vorgang von
Fr. 42 300 auf Liegenschaft «Untertann», Assekuranz-Nr. 163, in Ober-
ägeri, des Albert Rogenmoser, Sohn, Untertann, Oberägeri.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden gerichtlich aufgefordert, die-
selben binnen Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet,
dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Titel kraftlos
erklärt würden. (W 411²)

Zug, den 21. November 1944. Kantonsgerichtspräsidium Zug:
Dr. Fried. Iten.

Es werden vermisst:

1. Gült Nr. 36, datiert 8. November 1935, unkündbar, 4½%, Zinsfall
15. Juli, ohne Vorgang, auf den Inhaber lautend, haftend auf der Liegen-
schaft Nr. 33 D der Frau Witwe Frieda Bühler-Graf, Laderneid/Obereggi;
Kreditor: Jakob Geiger sel., Hinterladern/Obereggi, Fr. 9000.
2. Schuldbrief Nr. 728, datiert 11. Dezember 1935, I. Handwechsel
4½%, Vorgang Fr. 9000, Zinsfall 15. Juli, auf den Inhaber lautend, auf
derselben Liegenschaft; Kreditor Jakob Geiger sel., Hinterladern/Obereggi,
Fr. 3000.
3. Schuldbrief Nr. 729, datiert 11. Dezember 1935, jährlich Fr. 100,
Termin, 4½%, 15. Juli, Vorgang Fr. 12 000, auf den Inhaber lautend und auf
derselben Liegenschaft haftend. Kreditor: Jakob Geiger sel., Hinterladern/
Obereggi, nominell Fr. 3000.
4. Grundpfandverschreibung Nr. 996, datiert 9. Juli 1941, 4½%, Zinstag
1. Oktober, Vorgang ohne, haftend auf Nr. 1086 des Grundbuches Heiden,
des Jakob Zuberbühler, Polizist; Kreditor: Jakob Geiger sel., Hinterladern/
Obereggi, Fr. 2000.
5. Sparheft Nr. 259349 der Schweizerischen Spar- und Kreditbank, Filiale
Rorschach, lautend auf Jakob Geiger, Hinterladern/Obereggi, mit Fr. 1244. 40.
50 Stück Stammaktien = 5 Zertifikate, Nrn. 6082/86 (109811/60); 7 Stück
Stammaktien, Einzelaktien Nrn. 347060/66; 1 Stück Genuss-Schein A
Nr. 22959; 11 Stück Genuss-Scheine A Nrn. 41593/43; 5 Stück Genuss-
scheine B Nr. 8585/89.
6. Obligation Nr. 2607, Serie A 1, fällig 1. November 1943, der Ersparnis-
anstalt Toggenburg AG., Rorschach, auf den Inhaber lautend, 3½%, nr-
sprüngerlicher Kreditor: Jakob Geiger, Hinterladern/Obereggi, Fr. 2000.
7. Obligation Nr. 2608, Serie A 1, fällig 1. November 1943, 3½%, der-
selben Bank; ursprünglicher Kreditor: Jakob Geiger, Hinterladern, auf den
Inhaber lautend, Fr. 2000.
8. Obligationen Nr. 4645, fällig 1. Juli 1946, 3½%, auf den Inhaber
lautend, derselben Bank; ursprünglicher Kreditor: Jakob Geiger, Hinter-
ladern/Obereggi, Fr. 1000.
9. Sparheft Nr. 21649 bei der St.-Gallischen Kantonalbank, Filiale
Rorschach, lautend auf Jakob Geiger, Hinterladern/Obereggi, Wert 1. Ja-
nuar 1944 Fr. 3746. 40.
10. Sparheft Nr. 403 bei der Gemeindeparkassa Reute, lautend auf
Jakob Geiger, Hinterladern/Obereggi, Wert 1. Januar 1944 Fr. 5142. 50.
11. Sparheft Nr. 3591 bei der Appenzell-IRh. Kantonalbank, lautend auf
Jakob Geiger, Hinterladern/Obereggi, Wert 31. Dezember 1943 Fr. 749. 65.
12. Sparheft Nr. 10184 bei der Sparkassa Berneck, lautend auf Jakob
Geiger, Hinterladern/Obereggi, Wert 1. Januar 1944 Fr. 30 825. 15.
13. Sparheft Nr. 53150 bei der Appenzell-ARh. Kantonalbank, lautend
auf Jakob Geiger, Hinterladern/Obereggi, Wert Fr. 4856. 60.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Obereggi, Appenzell IRh., vom
20. Oktober 1944, wird der unbekannt Inhaber der vorstehenden Wert-
papiere nach Massgabe von Artikel 870 ZGB. hiemit aufgefordert, dieselben
innert Jahresfrist a dato beim Präsidenten des Bezirksgerichtes Obereggi
vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung der Wertpapiere erfolgt.

Obereggi, den 15. November 1944.

(W 402¹)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Obergericht hat mit Beschluss vom 21. November 1944 das Spar-
büchlein der Basellandschaftlichen Kantonalbank Nr. 49003, lautend auf
Fräulein Marie Stampfli, Oswalds, Büren, nachdem dasselbe innert der ge-
setzten Frist nicht vorgelegt worden ist, kraftlos erklärt. (W 414)

Liestal, den 23. November 1944.

Obergerichtskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**Zürich — Zurich — Zurigo**

20. November 1944. Mechanische Drechserei.
Heinrich Kägi, in Bauma (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1923, Seite 2159), mechanische Drechserei. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die Kollektivgesellschaft «W. & E. Kägi», in Bauma, erloschen.
20. November 1944. Mechanische Drechserei.
W. & E. Kägi, in Bauma. Unter dieser Firma sind Werner Kägi und Ernst Kägi, beide von und in Bauma, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1944 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Heinrich Kägi», in Bauma, übernimmt. Einzelprokura ist erteilt an Selma Kägi, geborene Wirz, von und in Bauma. Mechanische Drechserei. Im Tiefenbach.
20. November 1944. Holzbearbeitungs-, Werkzeugmaschinen usw.
Gebrüder Köberle, in Zürich 11. Unter dieser Firma sind Fritz Köberle und Albert Köberle, beide von Zürich, in Zürich 11, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1944 ihren Anfang nahm. Fabrikation von und Handel mit Holzbearbeitungs-, Werkzeug- und Spezialmaschinen. Berninastrasse 46.
20. November 1944. Präzisionsmaschinen usw.
Kügemann & Co., in Zürich 8. Unter dieser Firma sind Helene Kügemann, von Zürich, in Zürich 8, und Walter Kügemann, von Zürich, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1944 ihren Anfang nahm. Import und Export von sowie Handel mit Maschinen, insbesondere Präzisionsmaschinen. Höschgasse 32.
21. November 1944. Farben, Lacke, chemische Produkte usw.
H. Boller-Benz & Cie. A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 187 vom 11. August 1944, Seite 1821), Fabrikation von und Handel mit Farben, Lacken und andern chemischen Produkten usw. Dr. jur. Otto Peter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Johann Heinrich Boller-Lüthi ist nun Präsident des Verwaltungsrates; er bleibt Delegierter und führt weiterhin Einzelunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Hans Schmid, von Fehraltorf, in Wallisellen, und an Albert Zingg, von Morschwil (St. Gallen), in Zürich.
21. November 1944.
Cigarettenfabrik Memphis A.-G. Dübendorf-Zürich (Manufacture de cigarettes Memphis S.A., Dübendorf-Zurigo), in Dübendorf (SHAB. Nr. 173 vom 26. Juli 1944, Seite 1686). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. September 1944 wurde eine Statutenrevision durchgeführt, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Die das voll einbezahlte Grundkapital von Fr. 300 000 bildenden 300 Namenaktien sind in Inhaberaktien umgewandelt worden. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt.
21. November 1944. Treuhand-, Inkasso- und Verwaltungsbureau.
Jean Roos & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1943, Seite 1014), Treuhand-, Inkasso- und Verwaltungsbureau. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Johann Roos-Weilenmann wohnt nun in Zürich 4. An den Kommanditär Ernst Stähli-Schönenberger ist Einzelprokura erteilt. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Weinbergstrasse 52, in Zürich 6.
21. November 1944. Schienenschweissung usw.
M. Müller-Endress, in Horgen (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1939, Seite 1654). Die Geschäftsnatur wird abgeändert in autogene und elektrische Schienenschweissung, Fabrik autogener Schweiss- und Schneideanlagen, Apparatebau.
21. November 1944. Orthopädische Spezialartikel.
Reinhard Gehrig, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Reinhard Gehrig-Hürliemann, von Volketswil (Zürich), in Zürich 10. Fabrikation und Vertrieb von orthopädischen Spezialartikeln. Leutholdstrasse 8.
21. November 1944. Uhren.
Walter Huber, in Wädenswil (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1927, Seite 1440), Uhrmachergeschäft und Uhrenhandlung. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.
21. November 1944. Uhren- und Bijouteriegeschäft.
Fritz Küffer, in Wädenswil. Inhaber dieser Firma ist Fritz Küffer, von Obersteckholz (Bern), in Wädenswil. Uhren- und Bijouteriegeschäft. Zugerstrasse 11.
21. November 1944.
Baugenossenschaft zur Filter, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1932, Seite 394). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. September 1943 hat sich die Genossenschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.
21. November 1944.
Braunvieh-Zuchtgenossenschaft Riesbach und Umgebung, mit Domizil je nach Wohnort des Präsidenten in Zürich oder Zollikon, bisher in Zürich 8 (SHAB. Nr. 274 vom 21. November 1940, Seite 2137). Oskar Bürchler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Gottfried Wüthrich, von Eggwil (Bern), in Zürich, als Vizepräsident, und Robert Weber-Brunner, von Zollikon, in Zollikon, Gemeinde Zollikon, als Aktuar, beide mit Kollektivunterschrift. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift je mit dem Aktuar. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich nun in Zollikon. Geschäftslokal: «Zur Höhe», beim Präsidenten Ernst Heer.
22. November 1944.
IMMO-HYP Immobilien- & Kredit-Bank, Aktiengesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 134 vom 10. Juni 1944, Seite 1311). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. November 1944 wurde das Grundkapital von Fr. 200 000 durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 250 000 erhöht, eingeteilt in 500 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

20. November 1944. Feuerschutzapparate usw.
Fegawerk Dr. Steck Filiale Bern (Usine Fega Dr. Steck, Succursale de Berne), in Bern (SHAB. Nr. 262 vom 7. November 1941, Seite 2237),

mit Hauptsitz in Zürich, Fabrikation von und Handel mit sämtlichen Artikeln für das Feuerschutz-, Gasschutz- und Rettungswesen sowie verwandten Artikeln und Apparaturen. Die Firma verzweigt als weitere Geschäftsnatur Fabrikation von und Handel mit Kunststoffartikeln.

20. November 1944.

Terimag Immobilien A.G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 15. November 1944 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung von Neubauten, Ankauf, Verkauf, Verwaltung und Vermittlung von Liegenschaften. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmen beteiligen und alles unternehmen, was dem Geschäftszweck förderlich sein wird. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört gegenwärtig einzig an Walter Wuest, von Lupfig (Aargau), in Bern; er zeichnet einzeln. Geschäftslokal: Melchtalstrasse 21, bei Walter Wuest.

21. November 1944. Fahrpläne.

Nigg & Lehmann, in Bern. Erwin Nigg, allié Eyer, von Gersau (Schwyz), in Bern, und Rudolf Lehmann, allié Lehmann, von Zürich, in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. November 1944 begonnen hat. Handel mit und Fabrikation von auswechselbaren Fahrplänen. Laupenstrasse 6.

21. November 1944.

Fürsorgefonds der E. Bähler, Bern, Aktiengesellschaft, Stiftung, in Bern (SHAB. Nr. 136 vom 13. Juni 1941, Seite 1146). Durch öffentliche Urkunde vom 11. September 1944 wurde auf Antrag des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 18. Oktober 1944 und Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 31. Oktober 1944 die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 12. Mai 1941 teilweise durch neue Bestimmungen ersetzt. Der Zweck der Stiftung besteht nunmehr in der Gewährung von Unterstützungen an das Personal (Arbeiter und Angestellte) der «E. Bähler, Bern, Aktiengesellschaft» im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers sowie in der Gewährung von Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten und die Kinder bei Tod des Arbeitnehmers. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Biel

22. November 1944. Uhrenarmbänder.

S. Kinsbergen G.m.b.H., in Biel, Handel, Import und Export sowie Kommission mit und von Uhrenarmbändern und ähnlichen Produkten (SHAB. Nr. 185 vom 9. August 1944, Seite 1806). Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 8.

Bureau Büren a. d. A.

20. November 1944. Metzgerei.

Fritz Eggmann, in Lengnau bei Biel, Gross- und Kleinmetzgerei (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1928, Seite 184). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Wwe. W. Eggmann», in Lengnau bei Biel, übernommen.

20. November 1944. Metzgerei.

Wwe. W. Eggmann, in Lengnau bei Biel. Inhaberin der Firma ist Witwe Wilhelmine Eggmann, geb. Burkhard, von Eriswil, in Lengnau bei Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Fritz Eggmann», in Lengnau bei Biel. Gross- und Kleinmetzgerei. Hauptstrasse.

20. November 1944.

Milchlieferungsgenossenschaft Lengnau, in Lengnau (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1935, Seite 462). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 2. Mai 1942 und 6. Mai 1944 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Genossenschaft bezweckt auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch in eigener Regie oder durch einen Milchkauf; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Unterstützung von Massnahmen zur Hebung der Qualität, und Einführung rationaler Betriebs- und Verwertungsmethoden; c) die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Anzeiger für das Amt Büren a. d. A.», soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist. Die Verwaltung der Genossenschaft besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Präsident ist Paul Renfer-Huguleit (bisher); Vizepräsident/Kassier: Werner Renfer (bisher); Sekretär: Jakob Renfer, von und in Lengnau bei Biel. Die Unterschriften führen wie bisher der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zweien. Der bisherige Sekretär Jakob Rüfli-Mörker ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

Bureau Burgdorf

21. November 1944. Käse.

Streit & Cie., in Wynigen, Käse-Export, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1939). Die Gesellschaft ist seit dem 15. Oktober 1944 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Lanz & Co.», Kommanditgesellschaft, in Wynigen (SHAB. Nr. 239 vom 11. Oktober 1941), übernommen.

21. November 1944. Käse.

Lanz & Co., in Wynigen, Käse-Handlung und Käse-Export, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 239 vom 11. Oktober 1941). Die an Friedrich Alfred Streit erteilte Einzelprokura ist erloschen. Die Firma hat Aktiven und Passiven der liquidierten Kollektivgesellschaft «Streit & Cie.», in Wynigen, übernommen.

Bureau Interlaken

22. November 1944. Schuhe.

Eduard Amacher, in Grindelwald, Schuhhandlung (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1927, Seite 463). Diese Einzelfirma ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

20. November 1944.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Trub, in Trub (SHAB. Nr. 72 vom 29. März 1932, Seite 737). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden der Vizepräsident Johann Krähenbühl und der Sekretär Ernst Baumgartner, deren Unterschriften erloschen sind. An ihrer Stelle wurden neu gewählt: als Vizepräsident Hans Krähenbühl, des Johann, von Trub, in unter Bergen, Gemeinde Trubschächen, und als Sekretär Hans Siegenthaler, des Fritz, von und in Trub, unter Feld. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de Porrentruy

22 novembre 1944. Vins, etc.

Berthe Weber, à Porrentruy. Le chef de la maison est Berthe Weber, fille de Léon, de Laufon, à Porrentruy. Commerce de vins et de spiritueux en gros. Route de Belfort 6.

Bureau Wangen a. d. A.

21. November 1944. Haushaltsungsartikel, Kolonialwaren usw.

E. Pfister-Pfister, in Wangen an der Aare. Inhaber dieser Einzelfirma ist Johann Ernst Pfister-Pfister, von Walliswil-Wangen, in Wangen an der Aare. Einzelprokura ist erteilt an Mina Pfister-Pfister, von Walliswil-Wangen, in Wangen an der Aare. Haushaltsungsartikel, Eisen- und Kolonialwaren. Städtli.

Bureau Wimmis (Bezirk Niederstimmthal)

20. November 1944. Technisches Bureau usw.

Arnold Kuhn, in Faulensee, Gemeinde Spiez. Inhaber der Firma ist Arnold Kuhn, von Zürich, in Faulensee, Gemeinde Spiez. Die Firma erteilt Einzelprokura an Elisabeth Lampart, geb. Baumann, von Fischbach (Luzern), in Steffisburg. Technisches Bureau, speziell Bau und Betrieb von Saunabädern. Chalet «Bürgmätteli», Faulensee.

Luzern — Lucerne — Lucerna

17. November 1944. Radio usw.

Ed. Villiger, in Luzern, Radiohandel und Lautsprecheranlagen sowie Handel mit verwandten Artikeln (SHAB. Nr. 258 vom 2. November 1944, Seite 2434). An Josef Kaufmann, von Wauwil, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt.

17. November 1944. Bäckerei, alkoholfreie Wirtschaft usw.
Robert Disler, in Willisau-Stadt, Bäckerei-Konditorei (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1935, Seite 2487). Als weitere Geschäftsnatur wird verzeigt: alkoholfreie Wirtschaft.

18. November 1944.

Stalder, Museum-Drogerie, in Luzern (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1936, Seite 2142). Das Geschäftsdomizil befindet sich Löwenstrasse 3.

20. November 1944.

Sauerstoff- und Wasserstoff-Werke A.G. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1941, Seite 2575). An Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Dr. Friedrich Linde, der als Mitglied im Verwaltungsrat verbleibt, wurde als Vizepräsident gewählt Franz Baumann-Gmür (bisher Schriftführer), und als weiteres Mitglied und Schriftführer wurde Max Behles, von Buëchs (Zürich), in St. Gallen, gewählt. Es zeichnet der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit je einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates.

20. November 1944.

Achermann & Cie. z. Kolonialhaus, in Luzern (SHAB. Nr. 136 vom 13. Juni 1941, Seite 1146). An den Kommanditär Josef Fridolin Achermann wurde Einzelprokura erteilt.

20. November 1944. Leinenwaren usw.

A. Mattli, in Luzern. Inhaber der Firma ist Armin Mattli, von und in Luzern. Handel mit Leinenwaren und einschlägige Vertretungen. Waldstätterstrasse 16.

20. November 1944. Spezereiwaren, Transporte usw.

Franz Müller, in Schüpfheim, Spezereiwarenhandlung; Käse, Obst, Gemüse, Süßfrüchte und Autotransporte (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1941, Seite 2460). Der Inhaber hat den persönlichen und Geschäftssitz nach Horw verlegt. Der bisherige Autotransport wird in Schüpfheim beibehalten.

Glarus — Glaris — Glarona

21. November 1944.

Dr. Rudolf Schuier-Stiftung Glarus, in Glarus (SHAB. Nr. 106 vom 7. Mai 1928, Seite 891). Der Präsident des Stiftungsrates Dr. Eugen Hafter ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten mit Einzelunterschrift wurde gewählt Dr. Werner Bieder, von Basel und Langenbruck, in Glarus.

21. November 1944.

Ursula Schmid-Stiftung der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Glarus, in Glarus (SHAB. Nr. 300 vom 8. Dezember 1921, Seite 2367). Der Präsident des Stiftungsrates Dr. Eugen Hafter ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten mit Einzelunterschrift wurde gewählt Dr. Werner Bieder, von Basel und Langenbruck, in Glarus.

21. November 1944.

Verband der land- und alpwirtschaftlichen Butter- & Ziegerproduzenten des Kantons Glarus und Umgebung, in Mollis (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1932, Seite 2340). Die Genossenschaft hat in den Generalversammlungen vom 14. Mai 1942 und 30. April 1944 ihre Statuten teilweise revidiert. Der Sitz der Genossenschaft wurde nach Elm verlegt. Die Firma wurde abgeändert in **Verband der Butter- und Ziegerproduzenten des Kt. Glarus und Umgebung**. Die Genossenschaft bezweckt die möglichst vorteilhafte Verwertung der aus Milch hergestellten Butter und Rohzieger durch Ausnützung des Mitspracherechtes bei der Preisregulierung, durch Verhütung ungerechter Preisdrückerei und Bekämpfung illoyaler Konkurrenz, durch Regelung und Sanierung der Butter- und Ziegerpreise überhaupt. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Statuten wurden dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Aus dem Vorstand ist der Präsident Joseph Müller ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde Hans Elmer-Hefti, Wiese, von und in Elm, gewählt. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien. Das Geschäftsdomizil befindet sich beim neugewählten Präsidenten.

Freiburg — Fribourg — Friborgo**Bureau de Fribourg**

20 novembre 1944. Sacs.

Bernard H. Angéloz, à Belfaux. Le chef de la maison est Bernard-Honoré Angéloz, fils de Julien, de Corminbœuf, à Belfaux. Vente de sacs en gros.

21 novembre 1944. Café, etc.

Félix Zbinden, à Fribourg, exploitation du cercle littéraire et du café central (FOSC. du 22 août 1944, n° 196, page 1878). Par contrat de mariage du 18 août 1944, le titulaire et son épouse Bertha, née Grandjean, ont adopté le régime légal de la séparation de biens (articles 241 à 247 CC.).

22 novembre 1944. Immeubles.

Les Pergolas S.A. Fribourg, société anonyme à Fribourg (FOSC. du 30 août 1941, n° 203, page 1703). Ernest Muller-Chiffelle a cessé d'être président du conseil d'administration; sa signature est radiée. A été élu à sa place, en la même qualité, Joseph Fischer, de Triengen (Lucerne), à Fribourg. La société est engagée par la signature collective du président, du caissier et du secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Bucheggberg**

21. November 1944.

Bucheggbergische Obstbauvereinigung, in Mühledorf. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. August 1943 eine Genossenschaft. Diese bezweckt die Förderung des bucheggbergischen Obstbaues sowie desjenigen der angrenzenden Gebiete, die Obstverwertung und gleichzeitig die Verwertung anderer landwirtschaftlichen Produkte. Die Genossenschaft ist eine Untersektion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins und gehört ausserdem als Sektion dem kantonal-solothurnischen Obst- und Gemüsebauverband an. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 20. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Anzeiger von Bucheggberg-Kriegstetten», soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist. Die Verwaltung besteht aus 7 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar oder der Geschäftsführer kollektiv zu zweien. Willy Arni, von und in Mühledorf, ist Präsident; Ernst Kürsener, von Küttigkofen, in Hessigkofen, Aktuar; Hans Zimmermann, von und in Aetigkofen, Geschäftsführer.

Bureau Ollen-Gösgen

21. November 1944. Restaurant.

W. Kienast, in Olten. Inhaber ist Walter Kienast, von Basel, in Olten. Betrieb des Restaurants zur Schmiedstube. Marktgasse 43.

Bureau Stadt Solothurn

21. November 1944.

Kumml & Cie., Occasionswaren, in Solothurn, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1943, Seite 80). Die Firma hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Hans Berger, Occasionswaren», in Solothurn.

21. November 1944.

Hans Berger, Occasionswaren, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Berger, von Bern, in Olten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Kumml & Cie., Occasionswaren», in Solothurn. Handel mit Occasionswaren jeder Art und Vermittlung und Handel mit Gelegenheitspostenwaren jeder Art, en gros und détail. Bielstrasse 30.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung.

Flad & Burckhardt, in Basel (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1944, Seite 2523). Das Domizil der Gesellschaft ist richtigerweise Marktplatz 8 und nicht Marktgasse 5.

20. November 1944. Baugeschäft.

Gysin & Maisenhölder in Liq., in Basel (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1933, Seite 2115). In der Kollektivgesellschaft ist die Unterschrift des Liquidators Karl Rudin erloschen. Liquidator mit Einzelunterschrift ist nun Gustav Deck-Wassermann, von und in Basel.

20. November 1944. Wirtschaft.

Karl Schwarz, in Basel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 173 vom 26. Juli 1941, Seite 1455). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. November 1944. Wirtschaft.

Karl Schwarz Wwe., in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Anna Schwarz-Weder, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Barfüsserplatz 10 (Restaurant zum braunen Mutz).

20. November 1944. Vermögensverwaltungen.

R. Wasmansdorff & Cie., Kommanditgesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 130 vom 9. Juni 1942, Seite 1291). Einzelprokura wird erteilt an den Kommanditär Dr. Walther Bohny, von und in Basel. Der Prokurist Friedrich Müller-Braun führt nun Einzelunterschrift.

20. November 1944. Heizungsanlagen usw.

Cailqua A.G. Basel, in Basel (SHAB. Nr. 74 vom 31. März 1942, Seite 742). Das Domizil wurde verlegt nach Bruderholzstrasse 31.

21. November 1944. Technische Artikel.

A. Pflugi, in Basel (SHAB. Nr. 81 vom 5. April 1944, Seite 796). Der Inhaber dieser Einzelfirma ändert die Natur des Geschäftes ab in Fabrikation von und Handel mit technischen Artikeln und verlegt das Domizil nach Dufourstrasse 42.

21. November 1944. Kaltleim usw.

Dr. Isidor Brin, in Basel, Fabrikation von Kaltleim usw. (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1929, Seite 2247). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. November 1944. Fenster- und Türenabdichtungen.

Friedrich Bürki, in Basel, Fenster- und Türenabdichtungen (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1942, Seite 732). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven wurden von der «A.G. vonuals Friedrich Bürki», in Zürich, übernommen.

22. November 1944.

Pensionsfonds der Basler Stückfärberei A.G., in Basel (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1935, Seite 976). Das Stiftungsstatut wurde durch Urkunde vom 14. November 1944 mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom gleichen Tage abgeändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 2 Mitgliedern. In den Stiftungsrat wurden gewählt Alfred Ullrich und Alfred Bossert, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

20. November 1944. Carrosserie, Schlosserei usw.

Ernst Eugster, in Neuhausen am Rheinfall. Inhaber dieser Firma ist Ernst Eugster, von Speicher, in Neuhausen am Rheinfall. Carrosserie, Spenglerei, Schlosserei. Schaffhauserstrasse 81.

21. November 1944. Milchprodukte.

Emil Meister, in Schaffhausen. Inhaber dieser Firma ist Emil Meister, von und in Schaffhausen. Handel mit Milchprodukten. Grubenstrasse 55.

21. November 1944. Bürstenwaren, Drucksachen usw.

Konrad Meyer, in Stein am Rhein. Inhaber dieser Firma ist Konrad Meyer, von Rüdlingen, in Stein am Rhein. Vertrieb von Bürstenwaren, Haushaltartikeln und Drucksachen. Niederfeld 530.

21. November 1944. Bäckerei usw.

Josef Alder, in Neuhausen am Rheinfall. Inhaber dieser Firma ist Josef Alder, von Hugelshofen, in Neuhausen am Rheinfall. Bäckerei und Konditorei. Industriestrasse 49.

22. November 1944.

Drogenhaus «Rito» Aktiengesellschaft, in Stein am Rhein (SHAB. Nr. 81 vom 8. April 1940, Seite 647). Aus dem Verwaltungsrat ist Berta Merz ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde Herrmann Merz-Rihs und als weiteres Mitglied Emmy Merz-Rihs, beide von und in Stein am Rhein, gewählt. Sie führen Einzelunterschrift.

Appenzel ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

22. November 1944.

Konsumverein Stein-Hundwil, in Stein, Genossenschaft (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1935, Seite 2835). Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Ulrich Rutz und des Aktuars August Nef, welche aus dem Vorstand ausgeschieden sind, sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Max Nüesch, von Balgach, Präsident, und Ulrich Rechsteiner, von Heiden, Aktuar, beide wohnhaft in Stein (Appenzel ARh.). Diese und der Kassier Jakob Küng führen kollektiv zu dreien die Unterschrift.

Appenzel IRh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

21. November 1944. Handtckereien usw.

Johann Moser, in Gonten, Fabrikation und Export von Appenzeller Handtckerei und Handel mit Stoffen (SHAB. Nr. 108 vom 12. Mai 1937, Seite 1105). Die Firma hat ihren Sitz nach Wil (St. Gallen) verlegt und wird deshalb im Handelsregister von Appenzel IRh. von Amtes wegen gelöscht (SHAB. Nr. 271 vom 17. November 1944, Seite 2543).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

6. November 1944.

Radlotechnische Werkstätte Frau Müller, in Uzwil, Gemeinde Henau. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes Lina Müller-Röschli, von Hirschthal (Aargau), in Uzwil, Gemeinde Henau. Die Firma erteilt Einzelprokura an Ernst Müller-Röschli, von Hirschthal, in Uzwil, Gemeinde Henau. Handel mit und Fabrikation von Radioapparaten, Reparaturwerkstätte, Handel mit elektrischen Artikeln. Bahnhofstrasse 50.

9. November 1944.

Vieh- & Produktvermittlungsgenossenschaft, in Grabs. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 21. August, 3. September und 11. Oktober 1944 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, in gemeinsamer Selbsthilfe der Mitglieder im Geiste jungbäuerlicher Politik die gegenwärtigen Bedürfnisse an Vieh und landwirtschaftlichen Erzeugnissen zu befriedigen. Sie fördert den Absatz des Zuchtviehs aus den Zuchtgebieten und Vermittlung guter Zucht- und Nutztiere sowie allgemein die Viehzucht. Sie fördert den leistungsfähigen Ackerbau, die Vermittlung von Qualitätsaatgut, Obst und Feldfrüchten. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Schweizerischen Jungbauer» und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführer (dieser zugleich Sekretär und Kassier). Burkhard Sprecher, von Chur, in Grabs, ist Präsident; Rudolf Keller-Litscher, von Schlosswil (Bern), in Mädl, Werdenberg, Gemeinde Grabs, Geschäftsführer und Sekretär. Die Unterschrift führen der Präsident und der Sekretär kollektiv.

13. November 1944.

Ernst Zogg, Tellermalerei, in Au. Inhaber dieser Firma ist Ernst Zogg, von Wartau (St. Gallen), in Au. Holz- und Wappenteller-Malerei. Neudorf.

20. November 1944. Hotel usw.

W. G. Moser, in Heerbrugg, Gemeinde Au. Inhaber dieser Firma ist Walter Gottfried Moser, von Rüederswil (Bern), in Heerbrugg, Gemeinde Au. Hotel und Gastwirtschaft. «Zum Central».

20. November 1944. Gasthaus.

Wilhelm Eggenberger, in Au. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Eggenberger-Kunz, von Grabs, in Au. Gasthaus zum Bahnhof. Bahnhofstrasse.

20. November 1944. Käserei, Wirtschaft usw.

Eigenmann Beda, in Aewil, Gemeinde Ganterschwil. Inhaber dieser Firma ist Beda Eigenmann, von Waldkirch, in Ganterschwil. Käserei, Landwirtschaft und Wirtschaft. Aewil.

20. November 1944.

Jakob Klaus, Maler- & Tapetengeschäft, in Rorschach (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1934, Seite 1732). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Alfred Klaus», in Rorschach.

20. November 1944. Maler- und Tapetengeschäft.

Alfred Klaus, in Rorschach. Inhaber dieser Firma ist Alfred Klaus, von Niederhelfenschwil (St. Gallen), in Rorschach. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob Klaus, Maler- & Tapetengeschäft», in Rorschach. Maler- und Tapetengeschäft. Mariabergstrasse 9.

20. November 1944. Bekleidung, Mercerie.

Oskar Maag, in Wil, Bekleidungshaus und Mercerie (SHAB. Nr. 275 vom 25. November 1925, Seite 1965). Diese Firma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen.

20. November 1944.

Otto Maag, Mercerie & Bekleidungshaus, in Wil. Inhaber dieser Firma ist Otto Maag, von Bachenbülach (Zürich), in Wil. Handel mit Mercerie, Bonneterie und Lingerie. Marktgasse 6/8.

20. November 1944. Kurhaus.

Jakob Wildhaber, in Flums-Kleinberg, Kurhaus Sässlwiese (SHAB. Nr. 300 vom 23. August 1929, Seite 2518). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. November 1944.

Anton Wildhaber Kurhaus Sässlwiese, in Flums. Inhaber dieser Firma ist Anton Wildhaber, von und in Flums. Kurbetrieb. Flums-Portels.

20. November 1944.

Arbeiterconsum-Verein Mels, Genossenschaft, in Mels (SHAB. Nr. 116 vom 24. Januar 1935, Seite 216). Die Generalversammlung der Genossenschaft vom 13. Oktober 1943 hat den Artikel 15 der Statuten revidiert. Darnach besteht der Vorstand aus 7 Mitgliedern. Martin Schumacher ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Aktuar ist das Vorstandsmitglied Albert Meier und Verwalter ist das Vorstandsmitglied Heinrich Zimmermann; ihre Unterschriften bleiben unverändert. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder dem Verwalter.

20. November 1944.

Consumverein Alt St. Johann Dorf, Aktiengesellschaft, in Alt-St. Johann (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1935, Seite 740). Der bisherige Präsident Emil Looser und Wilhelm Büsser sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Johann Näf, von und in Alt-St. Johann, als Präsident und Johann Bräcker, von und in Alt-St. Johann, als Aktuar. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

20. November 1944.

Käserigenossenschaft Oetwil und Umgebung, in Oetwil, Gemeinde Kirchberg (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1924, Seite 1364/65). Der bisherige Aktuar Albert Früh und der bisherige Kassier Erhard Keller sind aus der Kommission ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden neu in die Kommission gewählt: Othmar Schneider, von Jona, in Oetwil, Gemeinde Kirchberg, als Aktuar und Bernhard Baumgartner, von Sirmach, in Ernstall, Gemeinde Kirchberg, als Kassier. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen je zu zweien kollektiv.

20. November 1944.

Niedermann, Textilberatung, in Lenggis, Gemeinde Jona (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1939, Seite 45). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. November 1944. Kosmetische Artikel.

Frau Vetter-Kenel, in Jona, Fabrikation von und Handel mit kosmetischen Artikeln (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1933, Seite 1734). Diese Firma ist infolge Wegzugs der Inhaberin erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigion

20. November 1944. Photos.

Guido Canal, in Zernezz, Photogeschäft (SHAB. Nr. 280 vom 30. November 1943, Seite 2660). Diese Firma hat ihren Sitz nach S-chanf verlegt, wo der Firmainhaber nun auch wohnt. Die Firma wird abgeändert in G. Canal-Pernisch.

20. November 1944. Papeterie usw.

Rudolf Benker, in Arosa, Papeterie, Buchhandlung und Kartenverlag (SHAB. Nr. 114 vom 18. Mai 1929, Seite 1026). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frau R. Benker-Nievergelt», in Arosa.

20. November 1944. Papeterie usw.

Frau R. Benker-Nievergelt, in Arosa. Inhaberin dieser Firma ist Frieda Benker-Nievergelt, von Diessenhofen (Thurgau), in Arosa. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rudolf Benker», in Arosa. Papeterie, Buchhandlung und Kartenverlag. Poststrasse.

20. November 1944. Kolonialwaren.

Bundi-Mani, vormals Coaz-Wassali & Co., in Chur. Inhaber dieser Firma ist Alois Bundi-Mani, von Disentis, in Chur. Kolonialwaren. Martinsplatz.

21. November 1944. Bauunternehmung.

Jac. Erni, in Trin. Inhaber dieser Firma ist Jacob Erni-Cafüsch, von und in Trin. Bauunternehmung, Hoch- und Tiefbau. In Trin-Digg, Gemeinde Trin.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

21. November 1944.

«Polar» Farb- & Lack-A.G., in Frauenfeld (SHAB. Nr. 280 vom 1. Dezember 1942, Seite 2734). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. November 1944 wurde das Aktienkapital von Fr. 80.000 auf Fr. 100.000 erhöht durch Ausgabe von 40 neuen Namenaktien zu Fr. 500, welche durch Verrechnung mit einem Guthaben gegenüber der Gesellschaft voll libertiert sind. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das Aktienkapital zerfällt nun in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500.

Tessin — Tessin — Ticino*Ufficio di Lugano*

21 novembre 1944. Impresa edile.

Giovanni Bernasconi fu Florindo & Co. succ. a Florindo Bernasconi, in Lugano, società in nome collettivo, impresa edile (FUSC. del 7 febbraio 1941, n° 32, pagina 259). La società si è sciolta e viene cancellata, essendo ultimata la liquidazione. L'attivo ed il passivo sono stati assunti dal socio Giovanni Bernasconi sotto la ragione individuale «Giovanni Bernasconi, successore a Florindo Bernasconi, con sede in Chiasso».

21 novembre 1944.

Società a garanzia limitata impresa di lavori minerari, con sede a Maroggia (FUSC. del 15 marzo 1943, n° 61, pagina 586). Con decisione assembleare del 7 luglio 1944, la società è stata dichiarata sciolta e la conseguente liquidazione affidata al liquidatore Luigi Ravetta, da ed in Maroggia, che procederà nei suoi incombenenti sotto la ragione sociale: Società a garanzia limitata impresa di lavori minerari in liquidazione, e con diritto di firma individuale. La firma del socio Paolo Battanda, defunto, è estinta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

22 novembre 1944. Boulangerie, épicerie.

René Dizerens, aux Tuileries, commune de Grandson. Le chef de cette raison individuelle est René Dizerens, fils de Aimé, de Savigny (Lavaux), aux Tuileries de Grandson. Boulangerie, épicerie.

Bureau de Lausanne

21 novembre 1944. Maçonnerie.

Bruno Bai, à Lausanne. Le chef de la maison est Bruno-Augusto Bai, allié Monnin, d'Italie, à Lausanne. Entreprise de maçonnerie. Avenue de Beaulieu 12.

21 novembre 1944. Machines à coudre, etc.

A. Savary, à Lausanne, réparation de machines à coudre, machines à écrire, achat et vente d'occasion (FOSC. du 12 novembre 1943). La faillite du titulaire a été prononcée par le président du Tribunal du district de Lausanne, le 1^{er} novembre 1944. La procédure a été suspendue faute d'actif. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée d'office en application de l'article 66 ORC.

Bureau de Morges

22 novembre 1944.

Hucar, Huiles & Carburants Morges S.A., à Morges (FOSC. du 6 août 1941). Adresse actuelle de la société: Rue de la Gare 16.

Bureau du Sentier

18 novembre 1944. Polissage d'acier.

Jean Leisi, au Séchey, commune du Lieu. Le chef de la raison individuelle est Jean Leisi, fils de Jean, d'Attiswil (Berne), au Séchey, commune du Lieu. Polissages d'acier tous genres. La maison reprend cette branche d'activité de la société «E. Aubert & Cie», au Lieu.

Bureau de Vevey

20 novembre 1944.

Compagnie du Chemin de fer Montreux-Oberland-bernois (Montreux-Berner-Oberland-Bahn), à Montreux-Le Châtelard, société anonyme (FOSC. du 25 février 1944, n° 47). Dans son assemblée générale extraordinaire du 17 juillet 1944, la société a révisé l'article 5 de ses statuts. Les modifications ne sont pas soumises à publications.

Bureau d'Yverdon

21 novembre 1944. Laiterie, porcs, etc.

André Graber, à Suchy. Le chef de la maison est André Graber, de Rohrbachgraben (Berne), à Suchy. Laiterie, fromagerie, commerce de porcs.

22 novembre 1944.

Union Foncière, Société coopérative immobilière, à Yverdon (FOSC. du 26 juin 1941, page 1247). Le secrétaire Edouard Reymond est domicilié à Vevey. Le bureau de la société est transféré chez le président François du Bois, actuellement à Yverdon, Rue des Philosophes 4.

22 novembre 1944. Epicerie, mercerie, etc.

Ida Breux-Wuagniaux, à Chavannes-le-Chêne, épicerie, mercerie, charcuterie (FOSC. du 13 juillet 1934, page 1950). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

21 novembre 1944.

Radio service, Vidoudez, à Sion. Le chef de cette maison est Henri Vidoudez, de Clarmont, à Sierre. Achat, vente, location, construction, réparation de tous appareils de radiophonie et accessoires, ainsi que tous appareils électriques. Rue des Remparts. Le titulaire a en outre créé une succursale à Sierre, Rue de Bourg.

21 novembre 1944.

Caisse de Crédit Mutuel de Chamoson, à Chamoson, société coopérative (FOSC. du 20 juin 1934, n° 141, page 1693). Jules Farquet, président, ne fait plus partie du comité de direction; sa signature est radiée. L'assemblée générale du 10 septembre 1944 a désigné comme nouveau membre du comité de direction Lucien Gaist, de et à Chamoson, président. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

18 novembre 1944. Denrées coloniales, vins.

Jâmes Droz & Cie, à La Chaux-de-Fonds, denrées coloniales et vins en gros, société en commandite (FOSC. du 12 octobre 1944, n° 240). Anna Droz, née Billon, s'est retirée de la société; sa commandite de 1000 fr. est éteinte. Les bureaux ont été transférés, Rue de la Serre 49.

20 novembre 1944. Boîtes de montres.

Les fils de Jules Blum, à La Chaux-de-Fonds, fabrication et vente de boîtes de montres, société en nom collectif (FOSC. du 22 juillet 1940, n° 169). L'associé André Blum et son épouse Elisa, née Eguet, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

20 novembre 1944. Horlogerie.

René Fritsch, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est René-Lucien Fritsch, de Bâle, à La Chaux-de-Fonds. Achat et vente d'horlogerie. Rue Léopold 90.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

20 novembre 1944. Crochets pour crocheter.

Caroline Welter, à Fleurier, crochets en acier pour crocheter (FOSC. du 24 mai 1930, n° 120, page 1114). La raison est radiée ensuite du décès de la titulaire.

20 novembre 1944. Travaux publics, etc.

F. Paganî et fils, à Noiraigue. François Paganî, Etienne Paganî, Mario Paganî, tous trois de Caneggio (Tessin), à Noiraigue, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1930. Entreprise de travaux publics, bâtiments, maçonnerie, béton armé et exploitation d'une carrière. Rue de la Gare.

Bureau de Neuchâtel

20 novembre 1944.

Fondation de secours en faveur du personnel de la fabrique Tanner au Landeron, Le Landeron, commune de Landeron-Combes (FOSC. du

8 janvier 1942, n° 4, page 53). Jean Tanner, président du comité, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Il est remplacé, comme membre du comité et président, par Charles-Jean-Constant Volpp, de Châtelard-Montreux, au Landeron, commune de Landeron-Combes, qui engagera la fondation par sa signature apposée collectivement avec celle du secrétaire ou du caissier.

20 novembre 1944.

Chocolat Suchard Société Anonyme, à Neuchâtel (FOSC. du 23 septembre 1942, n° 221, page 2149). Hans Oechslin, de Schaffhouse, à Peseux, déjà inscrit comme fondé de procuration, est nommé sous-directeur. François Boutellier, de Gansingen (Argovie), à Neuchâtel; Paul Desaulles, de Fenilvillers-Saules, à Peseux, et Heinz Rüedi, de Thuis (Grisons), à Peseux, sont nommés fondés de pouvoir. Les quatre prénommés engageront la société par leur signature apposée collectivement avec celle d'une autre personne déjà autorisée à signer au nom de la société.

21 novembre 1944. Produits de beauté.

Schmid et Hurni, à Neuchâtel. Charles-Auguste Schmid, de Tramelan-Dessus (Berne), au Locle, et Roger-Maurice Hurni, de Gurbrü (Berne), à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 15 novembre 1944. Dépôt pour la Suisse des produits de beauté «Meranda», «Etoile de Rio», etc. Tivoli 16.

Genève — Genève — Ginevra

20 novembre 1944. Café-restaurant.

Gauthey, à Genève, exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Au Coq d'or» (FOSC. du 4 octobre 1935, page 2459). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

20 novembre 1944. Cuirs et crêpins.

Vve Henri Mentasti, à Genève, commerce de cuirs et crêpins (FOSC. du 9 avril 1943, page 812). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

20 novembre 1944. Produits laitiers et produits alimentaires.

M. Wanner, à Genève. Le chef de la maison est Marc-Louis Wanner, de Nidau (Berne), à Genève, séparé de biens de Marguerite-Jeanne, née Abiéniste. Commerce et représentation de produits laitiers et de produits alimentaires. Rue du Port 11.

20 novembre 1944. Joaillier-bijoutier.

Charles Nessi, à Genève. Le chef de la maison est Charles-Louis Nessi, de Melano (Tessin), à Genève. Joaillier-bijoutier, Rue du Marché 20 (Passage du Terraillet).

20 novembre 1944. Epicerie et laiterie.

R. Maring, à Genève. Le chef de la maison est Rodolphe Maring, de Trubschachen (Berne), à Genève. Epicerie et laiterie. Rue des Eaux-Vives 77.

20 novembre 1944. Expert-comptable, etc.

Descloude, précédemment à Chêne-Bourg, expert-comptable, déclarations d'impôts, tenue de livres, vérifications, bilans, liquidations et assurances (FOSC. du 8 mars 1933, page 567). Le siège de la maison de même que le domicile particulier du titulaire sont actuellement à Thonex. Bureau: Chemin de la Mousse 70.

20 novembre 1944. Café.

Rosa Nideröst, à Genève. Le chef de la maison est Rosa Nideröst, née Stucki, de Ingenbohl (Schwyz), à Genève, épouse séparée de biens et autorisée de Aloïs Nideröst. Exploitation du «Café de la Tourelle». Boulevard Carl-Vogt 13.

20 novembre 1944. Café-restaurant.

Willy Niederer, à Genève, exploitation d'un café-restaurant (FOSC. du 26 décembre 1935, page 3164). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

20 novembre 1944.

Comptoir Commercial et Industriel, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 janvier 1943, page 224). Nouveaux bureaux de la société: Passage des Lions 6.

20 novembre 1944. Administration et gérance de toutes valeurs, etc.

Madus S.A., à Genève, administration et gérance de toutes valeurs, etc. (FOSC. du 31 octobre 1944, page 2412). L'administrateur Horace Brot est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Charles Torti-Girardet (inscrit jusqu'ici comme président) reste seul administrateur et continue à signer individuellement.

20 novembre 1944.

Société Immobilière Malagnou Square N° 4, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 juin 1933, page 1377). Les administrateurs Paul Baillo, Bernard de Chambrier et Auguste Leuba ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. William Barde, de et à Genève, a été désigné comme unique administrateur; il signe individuellement. Nouvelle adresse de la société: Boulevard Georges-Favon 6, régie Barde, Béraud et Bruderlein.

20 novembre 1944.

Société Immobilière Place des Eaux-Vives 13, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 octobre 1933, page 2420). Louis Pignet, du Chenit (Vaud), à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Georges Perret est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Rue de la Confédération 3, en les bureaux de Louis Pignet, agent immobilier.

20 novembre 1944.

Fabrique Solvil des Montres Paul Ditisheim Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 8 février 1944, page 324). La fabrique et les bureaux ont été transférés: Rue du Rhône 27/Grand-Quai 6.

20 novembre 1944.

Fonds de prévoyance Solvil, à Genève, fondation (FOSC. du 30 décembre 1942, page 2966). Nouvelle adresse: Rue du Rhône 27/Grand-Quai 6, bureaux de la Fabrique Solvil des Montres Paul Ditisheim Société Anonyme.

21 novembre 1944. Optique et lunetterie.

R. Gschwend, à Genève. Le chef de la maison est Jean-René Gschwend, d'Altstätten (St-Gall), à Genève. Commerce d'optique et de lunetterie. Place Longemalle 1.

21 novembre 1944. Fournitures pour fleuristes.

Walter Bertola, à Genève. Le chef de la maison est Walter Bertola, de nationalité allemande, à Genève. Commerce de fournitures pour fleuristes. Rue de l'Est 4.

21 novembre 1944. Café.

Lucien Veuthey, à Genève. Le chef de la maison est Lucien Veuthey, de Dorénav (Valais), à Genève, à Genève. Exploitation d'un café, à l'enseigne «Café de l'Edelweiss». Rue des Etuves 16 (Inscription faite d'office conformément à l'article 57, alinéa 4, de l'ORC).

21 novembre 1944.

Caisse de Crédit Mutuel d'Hermance, à Hermance, société coopérative (FOSC. du 29 septembre 1938, page 2101). Antoine Piuze, de et à Hermance, a été nommé vice-président du comité de direction. Il signe collectivement soit avec le président, soit avec le secrétaire du comité de direction. François Gougain, ancien vice-président, est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

21 novembre 1944. Articles de sport, etc.

Lambert, Charles frères et Cie S. A., à Genève, fabrication et commerce de tous articles dits de «sport» et accessoires s'y rapportant, etc. (FOSC. du 29 avril 1943, page 963). Le conseil d'administration est composé de: Paul René de Wilde, président; Pierre Charles, secrétaire et directeur, et Louis-Charles (tous trois inscrits), lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Les pouvoirs de Paul-René de Wilde sont modifiés en conséquence. L'administrateur Raymond Lambert est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

21 novembre 1944.

Société de secours mutuels aux Orphelins, à Genève, fondation (FOSC. du 15 octobre 1940, page 1685). Les membres du conseil appelés à représenter la fondation sont les suivants: Georges Schopfer, président; William Weigle, 1^{er} vice-président; Emile Duperrex, 2^{me} vice-président; Armand Joos, nommé trésorier (jusqu'ici vice-trésorier); Henri Steffen, nommé vice-trésorier (jusqu'ici trésorier), tous inscrits, et Edmond Boissonnas, nommé secrétaire, de Genève, à Chêne-Bougeries. Les membres du conseil sus-désignés engagent la fondation par leur signature collective à trois. Les pouvoirs de Marius Martin, ancien secrétaire démissionnaire, sont éteints. Nouvelle adresse de la fondation: Boulevard Georges-Favon 8, régie Sésiano et Lenoir.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 108707. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1944, 19 Uhr.
Nährmittel-Produktion AG., Bahnhofplatz 2, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.

PRO FORCE

Nr. 108708. Hinterlegungsdatum: 27. Oktober 1944, 18 Uhr.
Pflüger & Brunner, Stockerstrasse 38 a, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Lederwaren.

PIBRU

Nr. 108709. Hinterlegungsdatum: 27. Oktober 1944, 18 Uhr.
Pflüger & Brunner, Stockerstrasse 38 a, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Lederwaren.



Nr. 108710. Date de dépôt: 1^{er} novembre 1944, 16 h.
Paulin Pouilliot société anonyme, Grand-Chêne 8, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce.

Kirsch.

Kirsch du Terroir

Nr. 108711. Hinterlegungsdatum: 4. November 1944, 16 Uhr.
Kaiser & Co. A. G., Marktgasse 41, Bern (Schweiz). — Handelsmarke. —
Erneuerung der Marke Nr. 57466. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 10. Oktober 1944 an.

Waren aller Art.

Schola

Nr. 108712. Hinterlegungsdatum: 6. November 1944, 5 Uhr.
Schweizerische Nähmaschinen-Fabrik A. G. in Luzern, Tribtschenstrasse 60,
Luzern (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 57411.
Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 20. Oktober 1944 an.

Nähmaschinen aller Art und deren Bestandteile.

„PAX“

Nr. 108713. Hinterlegungsdatum: 7. November 1944, 17 Uhr.
Müller & Co., Via Besso 42, Lugano (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schürzen und Damenkonfektion.

Engadinerli

Nr. 108714. Hinterlegungsdatum: 8. November 1944, 18 Uhr.
E. Christen, Feldeggsstrasse 88, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fleckenreinigungsmittel aller Art.

niflec

Nr. 108715. Hinterlegungsdatum: 9. November 1944, 17 Uhr.
Christian Mathis, Grüşch (Graubünden, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Auswechselbare Beschläge für Schuhe, insbesondere für Berg- und Ski-
schuhe und mit Bergbeschlag versehene, auswechselbare Hilfssohlen für
Berg- und Ski-Schuhe.

Parsenn

Nr. 108716. Hinterlegungsdatum: 10. November 1944, 16 Uhr.
Hermann Sigg, Monbijoustrasse 39, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Eau de Cologne, Lawendelwasser, Parfüme und weitere kosmetische Artikel.

My
Deary

Nr. 108717. Hinterlegungsdatum: 10. November 1944, 18½ Uhr.
Rheinische Gummi- und Celluloid-Fabrik, Mannheim-Neckarau (Deut-
sches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke
Nr. 57125. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. August
1944 an.

Sparwäsche.



Nr. 108718. Date de dépôt: 9 novembre 1944, 18 h.
The Triplex Safety Glass Company, Limited, Albemarle Street 1, Piccadilly, Londres (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque n° 58189. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 novembre 1944.

Verre de sûreté en feuilles.

TRIPLEX

Nr. 108719. Date de dépôt: 11 novembre 1944, 5 h.
Société anonyme Louis Brandt et frère Omega Watch Co., Rue Stämpfli 96, Bienne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 57671. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 novembre 1944.

Montres, parties de montres, boîtiers de montres, pièces détachées, fournitures, chaînes de montres, huiles, étuis de montres, porte-montres, outils et accessoires employés dans l'horlogerie et tous articles d'horlogerie, bijouterie et de publicité.

GURZELEN

Nr. 108720. Hinterlegungsdatum: 11. November 1944, 20 Uhr.
Tabak- & Cigarrenfabrik Aktiengesellschaft A. Eichenberger-Baur, Beinwil am See, in Beinwil am See (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 56719. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Juni 1944 an.

Zigarren und Tabak.



Nr. 108721. Hinterlegungsdatum: 11. November 1944, 20 Uhr.
Tabak- & Cigarrenfabrik Aktiengesellschaft A. Eichenberger-Baur, Beinwil am See, in Beinwil am See (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 56720. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Juni 1944 an.

Tabakfabrikate mit St.-Felix- und Havanna-Tabak.

St. Felix Havanna

Nr. 108722. Hinterlegungsdatum: 11. November 1944, 20 Uhr.
Tabak- & Cigarrenfabrik Aktiengesellschaft A. Eichenberger-Baur, Beinwil am See, in Beinwil am See (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 56721. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Juni 1944 an.

Tabakfabrikate jeder Art.

TALENT

Nr. 108723. Hinterlegungsdatum: 11. November 1944, 20 Uhr.
Tabak- & Cigarrenfabrik Aktiengesellschaft A. Eichenberger-Baur, Beinwil am See, in Beinwil am See (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 56722. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Juni 1944 an.

Tabakfabrikate jeder Art.

Opus

Nr. 108724. Hinterlegungsdatum: 11. November 1944, 20 Uhr.
Tabak- & Cigarrenfabrik Aktiengesellschaft A. Eichenberger-Baur, Beinwil am See, in Beinwil am See (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 56723. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Juni 1944 an.

Zigarren, Zigaretten, Tabak.

MAGNET

Nr. 108725. Hinterlegungsdatum: 11. November 1944, 20 Uhr.
Tabak- & Cigarrenfabrik Aktiengesellschaft A. Eichenberger-Baur, Beinwil am See, in Beinwil am See (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 56724. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Juni 1944 an.

Zigarren, Zigaretten, Tabak.

OPAL

Nr. 108726. Hinterlegungsdatum: 11. November 1944, 20 Uhr.
Tabak- & Cigarrenfabrik Aktiengesellschaft A. Eichenberger-Baur, Beinwil am See, in Beinwil am See (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 56725. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Juni 1944 an.

Zigarren, Zigaretten, Tabak.

WEISSER HIRSCH

Nr. 108727. Hinterlegungsdatum: 11. November 1944, 20 Uhr.
Tabak- & Cigarrenfabrik Aktiengesellschaft A. Eichenberger-Baur, Beinwil am See, in Beinwil am See (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 56726. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Juni 1944 an.

Zigarren, Zigaretten, Tabak.

ROBINSON

Nr. 108728. Hinterlegungsdatum: 11. November 1944, 20 Uhr.
Tabak- & Cigarrenfabrik Aktiengesellschaft A. Eichenberger-Baur, Beinwil am See, in Beinwil am See (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 56727. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Juni 1944 an.

Zigarren, Zigaretten, Tabak.

REGENT

Nr. 108729. Hinterlegungsdatum: 11. November 1944, 20 Uhr.
Tabak- & Cigarrenfabrik Aktiengesellschaft A. Eichenberger-Baur, Beinwil am See, in Beinwil am See (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 56728. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Juni 1944 an.

Tabakfabrikate jeder Art.

Schwalben

Nr. 108730. Hinterlegungsdatum: 11. November 1944, 20 Uhr.
Tabak- & Cigarrenfabrik Aktiengesellschaft A. Eichenberger-Baur, Beinwil am See, in Beinwil am See (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 56729. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Juni 1944 an.

Tabakfabrikate jeder Art.

A. Eichenberger Baur

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Edmond Baud, société anonyme, Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 CO.

Deuxième publication

Conformément à l'article 733 du Code des obligations, l'assemblée générale du 20 novembre 1940 ayant décidé l'acquisition ensuite de compensation de créance et l'annulation de 75 actions de son capital social, celui-ci sera ainsi réduit de 200 000 fr. à 125 000 fr.; les créanciers sont en conséquence informés qu'ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis. Cette production devra être faite au siège social à Genève, Rue de Rive 10, dans les deux mois qui suivront la troisième publication de la présente insertion. (AA. 188²)

Le conseil d'administration.

Société immobilière de la Rue des Vergers, à Clarens

Réduction du capital et appel aux créanciers suivant article 733 CO.

Deuxième publication

L'assemblée générale du 26 septembre 1944 a décidé la réduction du capital actions de 160 000 fr. à 88 000 fr.

Conformément à l'article 733 CO., les créanciers de la société sont informés de cette décision afin qu'ils puissent, s'ils le désirent, faire valoir leurs droits dans le délai de deux mois dès la troisième publication du présent avis. (AA. 187²)

Montreux, le 21 novembre 1944.

Le conseil d'administration.

Société suisse d'ameublements et mobilier complet SA., Lausanne

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, Messieurs les porteurs d'obligations hypothécaires de:

l'emprunt en 2^e rang de 50 000 fr., réduit à 37 500 fr.

l'emprunt en 3^e rang de 111 000 fr., réduit à 83 250 fr.

sont convoqués en assemblée générale pour le mercredi 6 décembre 1944, à 15 heures, à la Banque cantonale vaudoise, agence de Bel-Air, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Etablissement de la feuille de présence.
2. Election du président de l'assemblée et constitution de la communauté des créanciers.
3. Exposé de la situation financière.
4. Délibération et votation sur les propositions du conseil d'administration comportant les points suivants:
 - a) consentir au renouvellement pendant 5 ans, du 1^{er} novembre 1944 au 1^{er} novembre 1949, des emprunts en 2^e et 3^e rang de la société;
 - b) abandon des intérêts dus sur ces emprunts dès le 1^{er} mai 1943 jusque et y compris le 1^{er} mai 1948.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 2 décembre 1944, sur justification de propriété des obligations, à la Banque cantonale vaudoise, agence de Bel-Air, à Lausanne, ainsi qu'à l'entrée de la salle des délibérations le jour de l'assemblée en produisant les titres ou un certificat de banque indiquant les numéros. (AA. 185²)

Lausanne, le 18 novembre 1944.

Société suisse d'ameublements et mobilier complet SA.,
Lausanne

le président: le secrétaire:

A. Rothenbuhler J. Giesser

le gérant de la grosse:
Banque cantonale vaudoise

Assurance mutuelle vaudoise, Lausanne

Bilan au 31 décembre 1943

Actif	Bilan au 31 décembre 1943		Passif	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Valeurs mobilières:				
Obligations et lettres de gage	2 647 598	60	Fonds propres de la société:	
Actions de compagnies d'assurances	128 250	—	Fonds de réserve légal	2 953 953
Autres actions	577 750	50	Réserves techniques, réassurances déduites:	
Autres valeurs mobilières	1 323	—	Provision pour risques en cours	1 991 662
Créances inscrites dans des livres de dettes publiques	93 600	—	Réserves mathématiques pour rentes en cours	101 000
Prêts à des corporations de droit public	601 206	80	Provision pour sinistres à régler	2 728 000
Placements hypothécaires	4 492 607	85	Autres réserves techniques	2 075 000
Immeubles	850 000	—	Autres passifs et créditeurs divers	624 296
Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse	1 491 131	34	Articles compensateurs	846 508
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	303 856	67	Ancien fonds de prévoyance en faveur du personnel	2 177
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:			Bénéfice	656 457
Compte courant	203 218	50		
Prorata d'intérêts et loyers	66 249	50		
Mobilier et matériel	1	—		
Autres actifs et débiteurs divers	522 260	59		
	11 979 054	35		

Lausanne, le 12 juin 1944.

Assurance mutuelle vaudoise
Le directeur: A. Freymond.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisung

der Sektion für Düngewesen und Abfallverwertung des Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Verteilung von Kupfersalzen und kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln für landwirtschaftliche Zwecke

(Vom 23. November 1944)

Die Sektion für Düngewesen und Abfallverwertung des Kriegs-Ernährungs-Amtes, gestützt auf die Verfügung 1 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes und des Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 25. November 1941, über die Erzeugung, Verteilung und Verwendung von Kupfersalzen und kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln, erteilt folgende Weisungen:

Art. 1. Abgabe und Bezug von Kupfersalzen und kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln für landwirtschaftliche Zwecke sind mit Ausnahme der in Artikel 2 und 3 genannten Präparate nur gegen Rationierungsausweise gestattet.

Die Rationierungsausweise werden nach den Richtlinien der Sektion ausgeben.

Art. 2. Spritzmittel in Originalpackungen mit einem Kupfergehalt im Werte bis und mit 5 Kupfereinheiten dürfen ohne Rationierungsausweise bezogen und abgegeben werden.

Für den Nachschub im Handel bleiben die Bestimmungen von Artikel 5 vorbehalten.

Art. 3. Stäubemittel mit einem Gehalt bis und mit 5% an metallischem Kupfer dürfen ohne Rationierungsausweise bezogen und abgegeben werden, und zwar auch vom Handel aller Stufen.

Art. 4. Die kupferhaltigen Pflanzenschutzmittel sollen eine der offiziellen Bewertungsliste entsprechende Etikette tragen mit Angabe der Kupfereinheiten, welche in der Packung oder in einem Kilo der betreffenden Ware enthalten sind. Bezugsfreie Mittel sind mit der Aufschrift « couponfrei » zu versehen.

Art. 5. Mit Ausnahme der in Artikel 3 genannten Stäubemittel ist der Nachschub aller Kupfersalze und aller kupferhaltigen Pflanzenschutzmittel für landwirtschaftliche Zwecke innerhalb der verschiedenen Handelsstufen von den Fabrikanten bis zum Detailhandel bewilligungspflichtig. Die Bezugsbewilligungen werden durch die Sektion erteilt.

Art. 6. Widerhandlungen gegen diese Weisung werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

Art. 7. Diese Weisung tritt am 23. November 1944 in Kraft und hebt diejenige vom 30. November 1943 auf.

Tatsachen, die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Weisung eingetreten sind, werden noch nach deren Bestimmungen beurteilt.

277. 24. 11. 44.

Instructions

de la Section des engrais et de l'utilisation des déchets de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant la distribution des sels de cuivre et des produits cupriques à l'agriculture

(Du 23 novembre 1944)

La Section des engrais et de l'utilisation des déchets de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu l'ordonnance 1 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail et de l'Office de guerre pour l'alimentation du 25 novembre 1941 concernant la production, la distribution et l'emploi des sels de cuivre et des produits cupriques pour la protection des plantes, arrête les instructions suivantes:

Article premier. Sauf les exceptions prévues aux articles 2 et 8, nul ne peut livrer ou acquérir des sels de cuivre ou des produits cupriques pour l'agriculture sans titres de rationnement.

La remise des titres de rationnement est réglée par la section.

Art. 2. Les produits cupriques à pulvériser en emballages originaux contenant du cuivre pour une valeur de cinq unités cupriques au plus, peuvent être livrés et acquis sans titres de rationnement.

Le ravitaillement du commerce est régi par l'article 5.

Art. 3. Les poudres mixtes contenant jusqu'à 5% de cuivre métallique peuvent être livrés et acquises sans titres de rationnement. Cette mesure est aussi applicable au ravitaillement du commerce.

Art. 4. Tous les produits cupriques doivent porter une étiquette conforme au barème officiel indiquant le nombre d'unités cupriques contenues dans l'emballage ou dans un kilo de marchandise ou, pour ceux qui peuvent être remis sans titres de rationnement, la mention « sans coupon ».

Art. 5. A l'exception des poudres mixtes visées par l'article 3, le ravitaillement en sels de cuivre et produits cupriques destiné à l'agriculture, entre les divers échelons du commerce, du fabricant au détaillant, est soumis à l'autorisation de la section qui délivre les permis d'achat.

Art. 6. Les infractions aux présentes instructions seront punies selon l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Art. 7. Les présentes instructions entrent en vigueur le 23 novembre 1944 et abrogent celles du 30 novembre 1943.

Les faits qui se sont passés sous l'empire des instructions abrogées demeurent régis par elles.

277. 24. 11. 44.

Weisungen

der Waren-Sektion des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Prüfungspflicht für Konditoreihilfsstoffe

(Vom 23. November 1944)

Die Waren-Sektion des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, gestützt auf die Verfügungen Nrn. 60 und 116 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln, vom 15. Juli 1942 (Prüfungspflicht für Konditoreihilfsstoffe) und 26. Mai 1944 (Prüfung der Konditoreihilfsstoffe durch die Waren-Sektion des Kriegs-Ernährungs-Amtes), in Ergänzung der Weisungen der Sektion für Milch und Milchprodukte des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 14. Dezember 1942, über die Prüfungspflicht für Konditoreihilfsstoffe, erlässt folgende Weisungen:

1. Die Bewilligungsnummern von Konditoreihilfsstoffen, deren Herstellung von der Waren-Sektion bewilligt ist, sind ausser auf der Verpackung der Produkte und den Faktoren auch in Inseraten und anderen schriftlichen Anpreisungen jeder Art deutlich sichtbar anzubringen. Laufende Inserate und bereits vorhandene andere schriftliche Anpreisungen jeder Art sind unverzüglich mit den Bewilligungsnummern der von ihnen angepreisenen Konditoreihilfsstoffe zu versehen.
2. Widerhandlungen gegen diese Weisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.
3. Diese Weisungen treten am 24. November 1944 in Kraft.

277. 24. 11. 44.

Bern, den 23. November 1944.

Waren-Sektion
des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes,
der Chef: W.ENZ.

Instructions

de la Section des marchandises de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sur le contrôle obligatoire des produits auxiliaires de la confiserie

(Du 23 novembre 1944)

La Section des marchandises de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu les ordonnances nos 60 et 116 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sur la vente de denrées alimentaires et fourragères, du 15 juillet 1942 (contrôle obligatoire des produits auxiliaires de la confiserie) et du 26 mai 1944 (contrôle des produits auxiliaires de la confiserie par la Section des marchandises de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation), aux fins de compléter les instructions de la Section du lait et des produits laitiers de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation du 14 décembre 1942 sur le contrôle obligatoire des produits auxiliaires de la confiserie, arrête les instructions suivantes:

1. Le numéro de l'autorisation de fabriquer des produits auxiliaires de la confiserie, dont la production est autorisée par la Section des marchandises, devra être apposé visiblement tant dans les annonces et autres réclames écrites de tout genre que sur les emballages des produits et les factures. Les annonces courantes et les autres réclames écrites de tout genre, dont le texte existe déjà, devront être pourvus sans délai du numéro de l'autorisation de fabriquer les produits auxiliaires de la confiserie auxquels elles se rapportent.
2. Celui qui contrevient aux présentes instructions sera puni conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.
3. Les présentes instructions entrent en vigueur le 24 novembre 1944.

277. 24. 11. 44.

Berne, le 23 novembre 1944.

Section des marchandises de l'Office
fédéral de guerre pour l'alimentation,
le Chef: W.ENZ.

Istruzioni

della Sezione delle merci dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernenti il controllo obbligatorio dei prodotti ausiliari di pasticceria

(Del 23 novembre 1944)

La Sezione delle merci dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, viste le ordinanze N. 60 e 116 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernenti la fornitura di derrate alimentari e foraggi, del 15 luglio 1942 (controllo obbligatorio dei prodotti ausiliari di pasticceria) e del 26 maggio 1944 (controllo dei prodotti ausiliari di pasticceria da parte della Sezione delle merci dell'Ufficio di guerra per i viveri), a completamento delle istruzioni della Sezione del latte e dei latticini dell'Ufficio federale di guerra per i viveri del 14 dicembre 1942 concernenti il controllo obbligatorio dei prodotti ausiliari di pasticceria, emana le seguenti istruzioni:

1. I numeri d'autorizzazione dei prodotti ausiliari di pasticceria, la cui produzione è sottoposta all'autorizzazione da parte della Sezione delle merci, vanno indicati in modo ben leggibile, oltre che sull'imballaggio dei prodotti e sulle fatture, anche nelle inserzioni e nella reclame scritta di ogni genere. Le inserzioni che attualmente sono già in pubblicazione e la reclame scritta già esistente devono essere immediatamente munite dei numeri d'autorizzazione dei prodotti ausiliari di pasticceria offerti mediante le stesse.
2. Chiunque contravviene alle presenti istruzioni sarà punito conformemente al decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penali in materia di economia di guerra.
3. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 24 novembre 1944.

277. 24. 11. 44.

Berna, 23 novembre 1944.

Sezione delle merci
dell'Ufficio federale di guerra per i viveri,
il capo: W.ENZ.

Prescriptions spéciales n° 11 A/44 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les marges du commerce de détail de la branche des corsets (marchandise de fabriques)

(Prescriptions spéciales relatives aux prescriptions n° 328 A/42 concernant le calcul des prix dans le commerce de détail, du 26 octobre 1942)

(Du 23 novembre 1944)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section des textiles de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail, prescrit:

Article premier. Champ d'application. Les prescriptions n° 328 A/42, du 26 octobre 1942 (calcul du prix de détail sur la base du prix de revient effectif), entrent en vigueur en ce qui concerne les prix de vente aux consommateurs (prix de détail) des articles de la branche des corsets (articles de fabriques).

Art. 2. Marges commerciales. Au sens de l'article 5 des prescriptions n° 328 A/42, du 26 octobre 1942, les marges maximums pour la vente des articles de la branche des corsets doivent être fixées comme il suit:

Gr ou p p e	Marge en pour cent du prix de revient
Gr ou p p e I	
1. Corsets Réforme avec bretelles, en coton ou matériel de remplacement, se boutonnant devant ou laçage dos	50
2. Tailles pour enfants en coton ou matériel de remplacement	50
3. Corsets (sans bretelles) en coton ou matériel de remplacement, avec busc, laçage dos et fermeture agrafes	50
4. Camisoles pour dames avec porte-jarretelles et soutien-gorge, en coton ou soie artificielle ou matériel de remplacement	50
5. Porte-jarretelles (jusqu'à 12 cm de hauteur) en coton, soie artificielle ou matériel de remplacement, aussi brochés, fermeture côté on dos	50
6. Ceintures de sport (jusqu'à 27 cm de hauteur) en coton ou matériel de remplacement	50
7. Gai nes et culottes élastiques, tissées, sans tissu ni baleines et sans fermeture	50
Gr ou p p e II	
1. Soutien-gorge en coton, soie artificielle ou matériel de remplacement, aussi brochés, avec fermeture devant, dos on côté, modèles étroits on avec plaque stomacale	60
2. Corsets en coton, soie artificielle ou matériel de remplacement, aussi brochés, avec fermeture côté, éclair, agrafes, avec busc on bandes élastiques et laçage dos	60
3. Gai nes et culottes élastiques en coton, soie artificielle ou matériel de remplacement, tricotées on tissées, aussi combinées avec du tissu, fermeture agrafes ou éclair, avec busc on laçage	60
4. Serre-ban ches en coton, soie artificielle ou matériel de remplacement, aussi brochés, fermeture côté, agrafes on éclair on avec busc, aussi avec des bandes élastiques on avec laçage dos	60
5. Ceintures de sport (jusqu'à 27 cm de hauteur) en coton (coutil de coton excepté), soie artificielle ou matériel de remplacement, aussi broché, avec bandes élastiques, avec fermeture côté, agrafes on éclair on laçage dos	60
6. Gai nes de grossesse	60
7. Soutien-gorge nourrie	60
8. Corsets et corselets avec sangle	60
Gr ou p p e III	
1. Corselets en tissu, combinés avec de la soie naturelle (plus de 20%), pour le reste selon groupe II/2	65
2. Corselets élastiques, combinés avec du coton, de la soie artificielle ou du matériel de remplacement, tricotés ou tissés, aussi combinés avec un tissu, avec ou sans sangle, aussi combinés avec de la soie naturelle, fermeture côté, agrafes on éclair on laçage	65
3. Gai nes élastiques, tricotées on tissées, de tout matériel, combinées avec plus de 20% de soie naturelle	65
4. Serre-ban ches de tout matériel et avec tous les genres de fermeture, combiné avec plus de 20% de soie naturelle	65

Art. 3. Marges pour les magasins spéciaux de corsets. Les prix de détail calculés selon l'article 2 de ces prescriptions peuvent être augmentés de 20% au maximum par les magasins spéciaux qualifiés de la branche des corsets, en raison des exigences spéciales qu'ils doivent satisfaire. Seules sont considérées comme magasins spéciaux les entreprises dont le chiffre d'affaires prouvé pour les articles de la branche des corsets représente au moins 50% du chiffre d'affaires total du dernier exercice.

Art. 4. Requêtes spéciales. L'Office fédéral du contrôle des prix n'examine les demandes d'augmentation des marges maximums prévues à l'article 2 ci-dessus, à l'exception du supplément de marge autorisé selon l'article 6 pour les rabais accordés aux revendeurs, que si le requérant est en mesure de prouver que le total des montants payés pour le loyer (sans le chauffage), les salaires, la publicité (y compris les catalogues, mais sans les frais d'étalage, de décoration et d'éclairage) au cours de l'exercice annuel précédant la publication des présentes prescriptions, dépasse 22% du chiffre d'affaires total du même exercice.

Art. 5. Classification en groupes. En cas d'incertitude au sujet du groupe dans lequel tel ou tel article doit être classé, on demandera l'avis de l'Office fédéral du contrôle des prix, à Territet, qui décidera après avoir au besoin consulté l'organisation compétente de la branche intéressée.

Art. 6. Rabais pour revendeurs. En principe, l'octroi de rabais aux revendeurs ne donne aucun droit de relever les marges commerciales fixées à l'article 2 ci-dessus.

Les entreprises qui — durant leur dernier exercice — ont accordé aux revendeurs ou intermédiaires des rabais, ristournes ou commissions dont le montant total dépasse 1% de leurs ventes au détail des marchandises qui sont l'objet des présentes prescriptions, peuvent adresser à l'Office fédéral du contrôle des prix une requête visant à obtenir une augmentation adéquate des marges fixées à l'article 2 ci-dessus. Ces demandes ne pourront être examinées que si le requérant est en mesure de justifier la somme des rabais accordés sur les marchandises mentionnées dans les présentes prescriptions, au cours de l'exercice annuel précédant la publication de ces prescriptions, ainsi que son chiffre d'affaires pour la vente au détail.

Art. 7. Etiquetage des marchandises. Selon les prescriptions n° 572 A/44, du 29 septembre 1944, les prix ne peuvent être marqués qu'au moyen de machines à écrire, machines à marquer, timbre, encre ou crayon-encre.

Art. 8. Fabricants et grossistes en détail. Les fabricants et les grossistes qui vendent aussi au détail doivent soumettre à l'approbation de l'Office fédéral du contrôle des prix les calculs de leurs prix de détail jusqu'au 31 décembre 1944 au plus tard.

Art. 9. Marchandises en stock. S'il ne peut être prouvé — au moyen de pièces irrécusables — que les prix de vente des marchandises reçues depuis le 30 juin 1944 et encore en stock ont été calculés conformément aux prescriptions n° 328, du 4 mai 1940, ces prix doivent être calculés à nouveau sur la base des présentes prescriptions spéciales. Les marchandises en question doivent être munies des nouveaux prix. L'Office fédéral du contrôle des prix et les services cantonaux compétents vérifieront — depuis le 1^{er} mars 1945 — l'étiquetage de ces marchandises en stock.

Art. 10. Dispositions d'espèce et autorisations spéciales. Toutes les autorisations spéciales accordées et toutes les décisions d'espèce prises jusqu'ici ne sont plus valables dès l'entrée en vigueur des présentes prescriptions.

Art. 11. Bénéfices illicites. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter, à l'intérieur du pays pour des marchandises ou prestations quelconques, des prix ou contreparties qui — compte tenu des prix de revient usuels — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

Art. 12. Dispositions pénales. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêt du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre. Sont également applicables: l'arrêt du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

Art. 13. Entrée en vigueur. Ces prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} janvier 1945. Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

277. 24. 11. 44.

**Prescrizione N. 11 A/44 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi
concernante il commercio al minuto degli articoli del settore dei busti
(merce di fabbrica)**

(Prescrizione speciale relativa alla prescrizione N. 328 A/42 concernente il calcolo dei prezzi di dettaglio, del 26 ottobre 1942)

(Del 23 novembre 1944)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione delle materie tessili dell'Ufficio di guerra per l'industria e il lavoro, prescrive:

Art. 1. Campo d'applicazione. La prescrizione N. 328 A/42, del 26 ottobre 1942 (calcolo del prezzo di dettaglio sulla base del prezzo di costo effettivo), entra in vigore per quanto concerne la fissazione dei prezzi di vendita (prezzi di dettaglio) agli ultimi acquirenti (consumatori) di articoli del settore dei busti (merce di fabbrica).

Art. 2. Margini commerciali. Ai sensi dell'articolo 5 della prescrizione N. 328 A/42, del 26 ottobre 1942, i margini commerciali massimi ammissibili autorizzati per il calcolo dei prezzi di vendita degli articoli indicati qui appresso del settore dei busti sono fissati come segue:

Gruppo I	Margini in percento del prezzo di costo
1. Busti-riforma con spalline, di cotone o di materiale succedaneo, davanti con chiusura bottoni e con laccio alla schiena	50
2. Corpeini per bambini di cotone o di materiale succedaneo	50
3. Busti senza spalline, di cotone o materiale succedaneo, con chiusura a gancio e allacciatura alla schiena o con uncinetti	50
4. Maglie per signora con giarrettiere con reggipetto di cotone, di seta artificiale o di materiale succedaneo	50
5. Cinture con giarrettiere (fino a 12 cm di altezza), di cotone, di seta artificiale o di materiale succedaneo, anche broccato, con chiusura alla schiena o sui lati	50
6. Cinture di sport (fino a 27 cm di altezza) di traliccio di cotone o di materiale succedaneo	50
7. Cinture elastiche e mutandine di gomma, gramolato, senza stoffa e bacchette, né chiusura	50
Gruppo II	
1. Reggipetti di cotone, di seta artificiale o di materiale succedaneo, anche broccato, con chiusura alla schiena, davanti e ai lati, forme strette e fascia stomacale	60
2. Corselettes di cotone, di seta artificiale o di materiale succedaneo, anche broccato, con chiusura ai lati, a uncinetti, a lampo, a ganci oppure con aggiunte di elastico o allacciatura alla schiena	60
3. Cinture elastiche e mutandine di gomma di cotone, di seta artificiale o di materiale succedaneo, a maglia o tessuto, anche combinate a stoffa, con uncinetti, chiusura lampo, ganci oppure allacciatura	60
4. Reggifianchi di cotone, di seta artificiale o di materiale succedaneo, anche broccato, con chiusura ai lati, a uncinetti, a lampo, a ganci o con aggiunte di elastico o allacciatura alla schiena	60
5. Cinture di sport (fino a 27 cm di altezza) di cotone (eccettuato il traliccio di cotone), di seta artificiale o di materiale succedaneo, anche broccato, anche con aggiunte di elastico, con chiusura ai lati, a uncinetti, a lampo, o con allacciatura alla schiena	60
6. Cinture di gravidanza	60
7. Reggipetti per nutrice	60
8. Busti e corselettes con reggipancia	60

Gruppo III	Margini in percento del prezzo di costo
1. Corselettes di stoffa, combinati con seta naturale (più del 20%), inoltre come a gruppo II, cifra 2	65
2. Corselettes elastiche, combinati con cotone, seta artificiale o materiale succedaneo, a maglia o tessuto, combinati anche con stoffa, con e senza reggipancia, combinati anche con seta naturale, chiusura ai lati, a uncinetti, a lampo o allacciatura	65
3. Cinture elastiche a maglia o tessute, di qualsiasi materiale combinate con più del 20% di seta naturale	65
4. Reggifianchi di qualsiasi materiale e genere di chiusura combinato con più del 20% di seta naturale	65

Art. 3. Margini per i negozi speciali di busti. I negozi speciali del settore dei busti, comprovati come tali, possono, in considerazione delle esigenze speciali che essi devono soddisfare, maggiorare di al massimo 20% i prezzi di vendita al minuto calcolati in base alla presente prescrizione conformemente all'articolo 2 di essa. Sono considerati negozi speciali di busti le aziende la cui cifra d'affari conseguita nella vendita di articoli del settore dei busti è comprovata di essere stata di almeno 50% del valore della cifra d'affari totale dell'ultimo esercizio.

Art. 4. Richieste speciali. Oltre al supplemento accordato in base all'articolo 6 per i ribassi ai rivenditori, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi esaminerà le domande di aumento dei margini commerciali massimi fissati all'articolo 2 qui sopra soltanto se il richiedente può incontestabilmente comprovare che l'ammontare complessivo delle somme pagate per affitto (senza riscaldamento), per salari e reclame (compresi i cataloghi, senza però le spese per l'esposizione delle merci nelle vetrine o mostre, nonché le spese di decorazione e d'illuminazione) durante l'ultimo esercizio chiuso prima della promulgazione della presente prescrizione ha sorpassato il 22% della cifra d'affari realizzata durante lo stesso anno d'esercizio.

Art. 5. Classificazione in gruppi. Qualora in singoli casi vi siano delle incertezze circa la classificazione in uno dei gruppi suindicati si dovrà chiedere l'avviso all'Ufficio federale di controllo dei prezzi in Territet che deciderà in casi di dubbio dopo aver consultata l'organizzazione professionale interessata.

Art. 6. Ribassi per i rivenditori. I ribassi accordati ai rivenditori non danno, per principio, alcun diritto di aumentare i margini previsti all'articolo 2 precitato.

Le aziende che durante l'ultimo esercizio hanno accordato dei ribassi, abbuoni o provvigioni a rivenditori e intermediari, il cui importo totale oltrepassa 1% della loro cifra d'affari relativa alle vendite al minuto degli articoli menzionati nella presente prescrizione possono chiedere un aumento corrispondente dei margini massimi fissati all'articolo 2 qui sopra. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi prenderà in considerazione simili richieste solo se il richiedente può giustificare incontestabilmente l'ammontare dei ribassi accordati durante l'anno d'esercizio chiuso prima della promulgazione della presente prescrizione sulle vendite degli articoli colpiti da queste disposizioni, come pure la cifra d'affari relativa alle vendite al minuto.

Art. 7. Indicazione dei prezzi. Conformemente alla prescrizione N. 572 A/44, del 29 settembre 1944, i prezzi devono essere iscritti mediante la macchina da scrivere o da contrassegno o con bollo oppure all'inchiostro o alla matita copiativa.

Art. 8. Fabricanti e grossisti che vendono al minuto. I fabbricanti e i grossisti che vendono al minuto devono presentare all'Ufficio federale di controllo dei prezzi i calcoli dei loro prezzi di dettaglio entro il 31 dicembre 1944 al più tardi.

Art. 9. Scorta. Se non può essere incontestabilmente comprovato e giustificato che i prezzi di vendita della merce ancora disponibile e ancora in magazzino entrata al 30 giugno 1944, sono stati calcolati esattamente secondo la prescrizione N. 328, del 4 maggio 1940, questi prezzi dovranno essere nuovamente determinati sulla base della presente prescrizione speciale. La merce in questione deve essere munita dei nuovi prezzi. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi e gli organi cantonali competenti controlleranno, a partire dal 1° marzo 1945, i nuovi prezzi apposti su questa merce di scorta.

Art. 10. Disposizioni particolari e autorizzazioni speciali. Tutte le autorizzazioni speciali accordate e tutte le disposizioni particolari promulgate finora perdono la loro validità con l'entrata in vigore della presente prescrizione.

Art. 11. Divieto di guadagni illeciti. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lettera a, dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato di esigere o accettare all'interno dei prezzi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo.

Art. 12. Disposizioni penali. Chiunque contravviene alla presente prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra. Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonché all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

Art. 13. Entrata in vigore. La presente prescrizione entra in vigore il 1° gennaio 1945. I fatti avvenuti prima della promulgazione di questa prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

277. 24. 11. 44.

Besuche**bei der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements**

Wegen starker Arbeitsbelastung der Beamten der Handelsabteilung wird erneut dringend empfohlen, Besuche auf das Notwendigste zu beschränken und sich darüber rechtzeitig brieflich oder telefonisch zu verständigen. Ohne solche vorgängige Verständigung laufen Besucher Gefahr, wegen anderweitiger Beanspruchung oder Abwesenheit des zuständigen Beamten nicht empfangen werden zu können. Der Samstag ist für den Empfang von Besuchern ungeeignet.

Audiences

à la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique

Vu le surcroît de besogne qui incombe à la Division du commerce, les intéressés sont derechef priés de restreindre au minimum les démarches personnelles et de solliciter préalablement une audience par écrit ou par téléphone. A défaut d'entente préalable, les intéressés risquent, en cas d'empêchement ou d'absence du fonctionnaire compétent, de ne pas être reçus. Le samedi n'est pas un jour favorable pour les visites.

Visite

alla Division del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica

I funzionari della Divisione del commercio essendo sovraccarichi di lavoro, si raccomanda di nuovo vivamente di limitare le visite allo stretto necessario e di mettersi prima d'accordo per lettera o per telefono. Senza essersi messo in precedenza d'accordo, il visitatore corre il rischio di non essere ricevuto, sia perché il funzionario competente è assente, sia perché è preso da altre incombenze. Il sabato non è un giorno favorevole per le visite.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Warenumsatzsteuer (7. verbesserte und ergänzte Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen noch gültigen Texte sind in einer Broschüre von 55 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von 90 Rp. (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 5600 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Impôt sur le chiffre d'affaires (7^e édition)

Les divers textes y relatifs parus dans la Feuille officielle suisse du commerce ont été réunis en une brochure de 46 pages. Elle peut être commandée contre versement préalable de 90 ct. (port compris) à notre compte de chèques postaux III 5600. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer ces commandes à part.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

**60 JAHRE
Plüss-Stauffer
OFTRINGEN**

Import von techn. vegetab. Ölen und Fetten, sowie sämtlicher Rohprodukte für die Lack-, Farben- und Seifenindustrie • Gemölde und Extraktionsanlage • Veredlung von technischen Bölen • Glaszerkleinerung und Spezialritz für Industrie • Fabrikation von Kunstharzen • Champagne-Kreide BWVA, eigene Gruben in der Champagne • Schreibkreide • Klebstoffe für Hauskaff und Industriekaff.

7 Fabriken und über 80 Agenturen in Europa und Übersee

PLÜSS-STAUFER A.-G., OFTRINGEN BEI OLTEN, TELEPHON (062) 7 35 44

**Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik
in Winterthur**

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der statutengemässen
ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 3. Dezember 1944, nachmittags 2 Uhr 30, in den Saal des
Wohlfahrtshauses der Gesellschaft eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1943/44. Décharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1944/1945.

Rechnung, Bilanz und Revisorenbericht pro 1943/1944 sowie das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 27. November 1943 liegen im Bureau der Gesellschaft vom 27. November 1944 an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 27. November 1944 an bezogen werden:

in Winterthur: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und an unserer Kasse;

in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und der Schweizerischen Bankgesellschaft;

in Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Bei diesen Stellen sind die gedruckten Geschäftsberichte zu beziehen.

Winterthur, den 22. November 1944. W 58

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. J. BUCHLI.

**Mechanische Seidenstoffweberei Adliswil
Adliswil**

Hypothekendarlehen von 1926

Aus dem Erlös weiterer Verkäufe von Pfandobjekten gelangt per 1. Dezember 1944 ein Betrag von Fr. 50 pro Obligation als Kapitalrückzahlung zur Ausschüttung. Die Auszahlung erfolgt bei den offiziellen Zahlstellen gegen Vorweisung der Titel, die mit einem entsprechenden Stempel aufgedruckt versehen werden. Der Nennwert der Obligationen wird dadurch von Fr. 400 auf Fr. 350 herabgesetzt. Z 583

Zürich, den 23. November 1944.

Die Pfandhalterin und rechtliche Vertreterin der Obligationäre:
• EIDGENÖSSISCHE BANK (Aktiengesellschaft)

**SOCIETÀ FERROVIE REGIONALI TICINESI
LOCARNO**

AVVISO DI CONVOCAZIONE

Gli azionisti sono convocati in

ASSEMBLEA GENERALE

per il giorno di lunedì 4 dicembre 1944, alle ore 15, presso la sede sociale in Locarno, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Approvazione del rapporto di gestione, dei conti e del bilancio 1943 e scarico all'amministrazione.
2. Riporto a conto nuovo del saldo passivo.
3. Nomine statutarie.
4. Eventuali.

OSSERVAZIONI:

Il rapporto di gestione col bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori, sono a disposizione degli azionisti alla sede sociale a partire dal 24 novembre 1944.

Per prendere parte all'assemblea, gli azionisti devono depositare le loro azioni, entro il giorno 2 dicembre 1944, ore 12, presso la direzione della società o presso la succursale di Locarno dell'Unione di banche svizzere, ritirando la tessera d'ammissione all'assemblea. O 162

Locarno, 20 novembre 1944.

Per il consiglio d'amministrazione,
Il presidente: Il segretario:
Avv. A. Zanolini; O. Ganna.

Liste der Kriegswirtschaftsämter des EVD

(Stand Juni 1944)

Diese Liste kann in Form eines Separatabzuges (8 Seiten) zum Preis von Fr. —.30 (inklusive Porto) bezogen werden. Versand gegen Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Efingerstrasse 3, Bern.

Bierbrauerei Falken

vormalis Hanhart, Oechslin & Cie.

Schaffhausen

Einladung zur 45. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 3. Dezember 1944, nachmittags 4 Uhr,
in das Geschäftszimmer der Brauerei

TRAKTANDEN:

1. Jahresrechnung, Jahresbericht und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die in diesen Berichten gestellten Anträge.
3. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Jahresbericht nebst Bericht der Kontrollstelle liegen vom 29. November 1944 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Vom 29. November bis 8. Dezember 1944 können die Stimmkarten zur Generalversammlung gegen Ausweis (Angabe der Aktiennummern) im Gesellschaftsbureau und beim Schweizerischen Bankverein in Schaffhausen bezogen werden. Z 591

Schaffhausen, den 23. November 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

ERPAG

Erdölprodukte und Pneuhaus AG.

BASEL, Tel. 21888

Handel in
**Benzin, Diesel- und Heizöle
Schmieröle, Ersatz-Treibstoffe
Paraffin, Bitumen, Auto-Pneus**

COMPANHIA HISPANO-AMERICANA DE ELECTRICIDAD SA.

In Uebereinstimmung mit der ihm durch die ordentliche Generalversammlung vom 30. September 1944 erteilten Ermächtigung hat der Verwaltungsrat beschlossen, den Aktionären als Dividende für das Geschäftsjahr 1943/44 Kassenscheine CHADE, Emission 6. Oktober 1944, auszugeben, verzinslich zu 4 % p. a., wobei die am 28. September 1940 in Kraft befindlichen spanischen Steuern zu Lasten der Gesellschaft gehen. Die Kassenscheine sind mittels Auslosung in 16 Jahren amortisierbar. Die Verzinsung und Amortisation der Kassenscheine läuft ab 1. Januar 1945; sie sind von Nr. 468001 bis Nr. 572000 fortlaufend numeriert und deren erster Coupon trägt die Nummer 5, fällig am 1. Januar 1946.

Jeder Coupon Nr. 43 der Aktien Serie A, B und C berechtigt zum Bezug von arg. Pesos 40.— nom. erwähnter Kassenscheine und jeder Coupon Nr. 43 der Aktien Serie D und E berechtigt zum Bezug von arg. Pesos 8.— nom. der gleichen Kassenscheine.

Die Kassenscheine Emission 6. Oktober 1944 haben einen Nominalwert von je arg. Pesos 200.— und werden den Aktionären im Verhältnis von 1 Kassenschein für jede Gruppe von Coupons Nr. 43, die zusammen einem Bezugsrecht von arg. Pesos 200.— entsprechen, ausgegeben. Aktionäre, die Coupons Nr. 43 im Gesamtgewicht von weniger als arg. Pesos 200.— besitzen, können sich vereinigen, um die zum Bezug eines Kassenscheines erforderliche Anzahl Coupons zu erreichen. Zu diesem Zweck stehen den Aktionären bei den mit dem Zahlungsdienst der Gesellschaft betrauten Banken alle Fazilitäten und nötigen Auskünfte zur Verfügung.

Zur allgemeinen Kenntnisnahme wird darauf aufmerksam gemacht, dass zum Bezug der Dividende nur die Coupons Nr. 43 von neuen Aktiencouponsbogen oder Duplikaten davon berechtigt sind, ausgenommen Coupons, deren Nummern auf der Oppositionsliste Nr. 108 oder auf später zur Veröffentlichung gelangenden Listen figurieren.

Mit dem Zahlungsdienst der Gesellschaft ist in der Schweiz betraut die

Schweizerische Kreditanstalt in Zürich sowie ihre sämtlichen
Zweigstellen.

Am 11. Dezember 1944 können die Herren Aktionäre ihre Coupons Nr. 43 beim genannten Institut einreichen, das sich mit der Weiterleitung der Begehren zwecks Aushändigung von Kassenscheinen an die Aktionäre befasst. Z 588

Madrid, den 21. November 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

Bernische Wohnungs-Genossenschaft Fr. 10 1920

Coopérative immobilière bernoise 10 fr. 1920

19. Ziehung vom 15. November 1944 19^{me} tirage du 15 novembre 1944

Gezogene Serien: — Séries sorties:

285	1357	6145	7690	9264	10807	12483	14129	15168	16482	18569	19839
334	1451	6285	7903	9324	10874	12497	14151	15615	16859	18843	
389	1625	6384	7957	9528	11211	12532	14390	15657	17569	19003	
456	1920	6873	8259	9798	11236	13122	14412	15849	17835	19402	
575	1978	6998	8405	10006	11492	13310	14429	16078	18130	19451	
692	3221	7042	8484	10383	11663	13480	14518	16134	18226	19510	
754	3305	7188	8742	10488	11786	13502	14567	16188	18246	19569	
1045	3400	7406	9022	10528	11894	13794	14721	16251	18263	19658	
1334	5697	7457	9176	10748	12265	14028	15067	16308	18329	19676	

Die Auszahlung der Obligationen im Nominalwerte von Fr. 10 pro Titel erfolgt ab 15. Dezember 1944 durch die Schweizerische Volksbank in Bern gegen Einsendung der Originaltitel.

Verjährungsfrist: 15. Dezember 1954.

Le paiement des obligations à la valeur nominale de 10 fr. par titre sera effectué dès le 15 décembre 1944 par la Banque populaire suisse à Berne contre remise des titres originaux. 556

Prescription: 15 décembre 1954.

Bern, den 15. Dezember 1944.

Berne, le 15 décembre 1944.

Bernische Wohnungs-Genossenschaft.
Coopérative immobilière bernoise.



Säcke
jeder Art
und Größe.

**Sack-Fabrik
Bern**

Jeune COMPTABLE

cherche, pour le 15 janvier 1945 ou plus tôt, situation dirigeante dans maison de commerce. Pratique dans bureau fiduciaire. Offres sous chiffre Le 13770 Z à Publicitas Berne. Z 589

*Schilder
Fabrik*

LOUIS MEYER CO
vorm. Daubenmayer & Meyer
ZÜRICH 5
Limmatstr. 73, Tel. 23 72 00

« **RITTA** »
die beliebte
Schweizer Klebepasta
für Bureau und Textilien, in Dosen zu 200 g und Kesseln zu 1, 5 und 10 kg.

P. Gimmi & Co.
„Zum Papyrus“
St. Gallen



**Schreibmaschinen
Rechenmaschinen**
vermietet
revidiert
verkauft
neu und
Occasionen

Rob. Gubler
ZÜRICH
Bahnhofstr. 93 / T. 23 46 64

Das neue kriegswirtschaftliche Straf- und Strafprozessrecht des Bundes

Mit Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 ist das kriegswirtschaftliche Straf- und Strafprozessrecht revidiert und in einen einzigen Erlass zusammengefasst worden. Der Text des Beschlusses, in einer handlichen und übersichtlichen Ausgabe, versehen mit einem systematischen Inhaltsverzeichnis und einer ausführlichen Einleitung von Dr. h. c. E. Péquignot, Generalsekretär des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, kann beim Aufklärungsdienst der Eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Laupenstrasse 2, Bern, oder durch den Buchhandel zum Preise von Fr. 2.50 bezogen werden.

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt ausgestellte Depositenheft Nr. A 41428, mit einem Guthaben von Fr. 5977, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schalter der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde. Z 583

Zürich, den 23. November 1944.

Schweizerische Kreditanstalt.

Tüchtiger
VERTRETER,
36jährig, sucht Stelle für Geschäfts- und Ladenkundschaft. Offerten unter Chiffre Hab 558-1 an **Publicitas Bern.**

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf (Verlassenschaft)

Erbiasser: **Schild Walter,**
des Matbäus sel., von Brienz, gewesener Kaufmann (Holzschnitzwarenhandlung), in Interlaken, geboren 1881, verstorben am 2. Juni 1944.

Eingabefrist: bis und mit dem 24. Dezember 1944:
a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungstatthalteramt Interlaken;
b) für Guthaben des Erblässers bei Notar M. Hänli, in Interlaken.

Massaverwalter: Herr Walter Schild, Sohn, Kaufmann, Interlaken.

Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen, gestützt auf die bisherigen Publikationen, bereits angemeldet haben, werden von der Einreichung einer neuen Eingabe entbunden. 553

Interlaken, den 20. November 1944.

Namens des Massaverwalters:
M. Hänli, Notar.

2 feuer- und diebstahlsichere 557

KASSENSCHRÄNKE,

gebraucht, aber wie neu, äußerst preiswert zu verkaufen. Offerten erbeten unter Chiffre D 194 B an **A. Dennler, Annoncen, Bern.**

Seit Jahren
Spezialhaus
für Karteien
und Registra-
turen. Kosten-
lose Beratung.



Bahnhofstrasse 22
ZÜRICH

« **ROTAX** »,



der elektrische Ofen mit der patentierten Luftumwälzung
heizt besser.
Das einzige System, wo die Wärme zwangsläufig auf den Fußboden geleitet wird.
Unten warm, alles warm!
Beste Referenzen.

Albert Balzer, Elektrische Apparate, Basel
St.-Albenvorstadt 2 — Telefon 28847

Wir beehren uns, mitzuteilen, daß Herr

Dr. HUGO A. FREY, RECHTSANWALT

als Partner in unser Advokaturbureau eingetreten ist.

Herr Dr. Frey verfügt über Gerichts-, Anwalts- und Handelspraxis in der Schweiz, Frankreich und den Vereinigten Staaten. Zuletzt war er während mehrerer Jahre als **Rechiskonsulent an der Schweizerischen Verrechnungsstelle** in Zürich (Zentrales Rechtsbureau für sämtliche Clearings und Vermögenssperren) tätig. Seine Praxis gestattet ihm, die Beratung, Vertretung und Prozeßführung in **allen Rechts- und Verwaltungssachen**, insbesondere auch auf dem Gebiete des **In- und ausländischen Devisen- und Clearingrechtes**, zu übernehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Dr. René Niederer
Dr. Werner Kraft
Dr. Werner Niederer

Talstraße 11, Zürich 1 • Telefon 257657

Z 582